

Juli / August
2019

16. Jahrgang
Ausgabe 72

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



100 Jahre SG Niederhummel

Ein Festakt der Superlative. Die Schützengesellschaft
Niederhummel feiert ihren runden Geburtstag. S. 28 – 29

72-Stunden-Aktion des BDKJ



»Uns schickt der Himmel...«

S. 16 / 17



Ministranten-Zeltlager

S. 45



Stockschützen – Maximilian Kloiber vom
SCO gibt sein Debut für Deutschland S. 51

WIE GARANTIERST DU FRISCHE BIS ZUM
GENUSS? MIT PERFEKTEN KÜHLKETTEN.
DENN DAS IST LOGISTIK.

#MOVEITWITHLOGISTICS



Da du bei uns vom ersten Tag an fest
in ein Team eingebunden wirst, bist du immer
bestens betreut. Wir zählen auf dich und du
kannst auf uns zählen. So wird deine Logistik-
Ausbildung zum Erfolg. An 45 Standorten in
ganz Deutschland. Das ist genau dein Ding?
Mehr erfahren: jobs.kuehne-nagel.com

YOUR + SHAPES OUR FUTURE



Dein Ausbildungsort:
Niederlassung Langenbach, Alfred-Kühne-Straße 1, 85416 Langenbach
Telefon +49-89-61-723-600, E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com

KÜHNE+NAGEL



„Als Kleinunternehmerin brauche ich
eine regionale Bank als Partner,
die mein Handwerk und meine
Leistung wertschätzt. So können wir
gemeinsam für unsere Heimat
Verantwortung übernehmen und
LebensWerte für die Region schaffen.
Das treibt mich an und gefällt mir
an der Freisinger Bank.“

Gabi Urban, Schneiderin in Moosburg
Kundin der Freisinger Bank

LebensWerte für die Region

„Begeisterung hat
immer Hochzeit“

125 Jahre
Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank
Aus Tradition Zukunft gestalten

LANGENBACHER KURIER

16. Jahrgang · Heft 72 · Juli / August 2019

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Bernd Buchberger

Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 20. September 2019

Redaktionsschluss: 9. September 2019
Anzeigenannahme: bis 13. September 2019

Titelfoto: 100 Jahre SG Niederhummel

Genug gefeiert ...?

Wir in Bayern haben traditionell ein emotionales Verhältnis zu unserer Heimat, zu Wald und Flur, zum ländlichen Raum und zu unseren Dörfern.

Mittlerweile leben zwar nur wenige noch von der Landwirtschaft, und immer mehr Menschen – vor allem junge Leute – zieht es in die Städte. Auf der anderen Seite träumen viele Städter (*und auch wieder viele junge Leute*) vom Häuschen im Grünen, von der Flucht aus der Hektik der Metropolen und von guter Nachbarschaft statt Anonymität. Sie sehen im Dorf weniger eine vergangene Idylle, sondern ihre eigene Zukunft.

All das kann Langenbach bieten!

Doch attraktive und lebenswerte Dörfer – wie unseres – mit ihrem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl entstehen nicht von selbst. Ein solcher Zusammenhalt lebt von seinen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Dorf und das Dorfleben gestalten und die Traditionen pflegen.



Das konnten wir die letzten Wochen wieder erleben, vom Bürgerfest über das Schützenfest zum Waldfest – hier wird genau dieser Zusammenhalt, dieses Heimatgefühl gelebt, gepflegt und gebührend und verdient gefeiert!

Ich möchte das alles nicht mehr missen und für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine weiterhin da sein!

Daher möchte ich mit ganzem Herzen in unserer lebendigen lebenswerten Gemeinde Ihre Bürgermeisterin bleiben!

Ich wünsche Euch / Ihnen einen wunderschönen Sommer!

Herzlichst, Eure / Ihre

Erste Bürgermeisterin

vhs

Volkshochschule Moosburg e.V. und Heilpraktikerschule

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
Fax: 087 61 / 72 25 - 14

E-Mail: buero@vhs-moosburg.de



Beruf



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Grundbildung

Volkshochschule Moosburg e.V.

Ihre kommunale Bildungseinrichtung

Frühjahr / Sommersemester noch bis **26. Juli 2019**

Herbst / Wintersemester ab **19. August 2019** online verfügbar

Infos / Anmeldung: **Tel.: 087 61 / 72 25 - 0** (auch online)

www.vhs-moosburg.de



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Langenbacher Bürgerfest



In der Sitzung vom 21. Mai 2019 beschloss der Gemeinderat, die Trägerschaft und die eine Anschubfinanzierung für das Langenbacher Bürgerfest am 1. und 2. Juni 2019 zu übernehmen. Das Fest wird von 27 Vereinen und Organisationen ausgetragen.

Die von der Gemeinde bereitgestellte Anschubfinanzierung beträgt 5.000 Euro. Diese Summe wird natürlich aus den Festerlösen an die Gemeinde zurückerstattet. ■

Gemeindekindergarten Mooshäusl

In der Sitzung vom 4. Juni 2019 wurde beschlossen, die Böden im Obergeschoss des gemeindlichen Kindergarten »Mooshäusl« zu renovieren. Der Auftrag in Höhe von 14.832,21 Euro brutto ergeht an die Firma Bodenlegerei Lorenzer in Bruckberg. ■

Spielplatz Niederhummel am Dorfbrunnen

In der Sitzung vom 4. Juni 2019 beschloss das Gremium, dem Wunsch vieler Eltern und der Spielplatzbeauftragten, Verena Juranowitsch nachzukommen und den Spielplatz am Dorfbrunnen in Niederhummel aufzuwerten. Eingebaut werden zusätzlich eine Spielkombination, eine Sandbaustelle und eine Vogelnestschaukel. Der Auftrag über 9.227,55

Euro wurde an die Firma Spielgeräte Mair vergeben. ■

Caritas-Zentrum Freising

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 2. Juli 2019 das Caritas-Zentrum Freising mit 1.500 Euro zu unterstützen. Im Jahr 2018 haben 47 Personen bzw. Haushalte die angebotenen sozialen Dienste wie z. B. (Eltern- und Schuldnerberatung etc.) in Anspruch genommen. ■

i

Die nächsten Gemeinderats- sitzungen:

- 30. Juli 2019
- 17. September 2019
- 1. Oktober 2019

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses



WIR BAUEN FÜR SIE!

Die aktuellen Bauprojekte der Gemeinde Langenbach

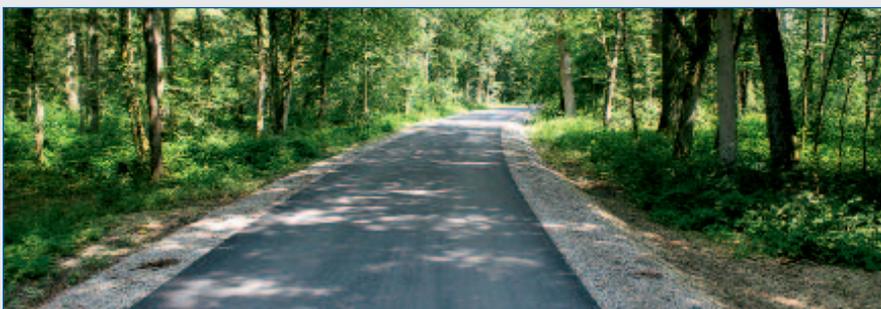


Umbau und Erweiterung der Kläranlage Langenbach inklusive dem Bau eines Ableitungskanals zur Amper

► Belinda Schneider

Im April 2019 wurde mit dem Bau des Ableitungskanals im Zuge der Sanierung der Kläranlage Langenbach begonnen. Die Arbeiten

konnten dank der guten Organisation bis Ende Mai abgeschlossen und die Inkoferner Straße neu asphaltiert und für den Verkehr freigegeben werden. ■



Neues aus dem Kulturraum Ampertal

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Langenbacher Kurier berichtet, wurde der ILE Kulturraum Ampertal zur »Staatlich anerkannten Öko-Modellregion« ernannt.

► Belinda Schneider

Der erfolgreichen Bewerbung des Ampertals lagen folgende Projektideen zu Grunde:

- Eine Öko-Modellregion im Landkreis Freising soll Wertschöpfung und Konsum von Lebensmitteln aus der Region anregen. Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen für regionale Bio-Lebensmittel sollen aufgebaut und gestärkt werden, um Perspektiven für landwirtschaftliche und handwerkliche Betriebe zu erhalten.
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote sollen die Menschen der Region für das Thema Landwirtschaft sensibilisieren. So sollen Verbraucher und Erzeuger näher zueinander gebracht und gegenseitige Wertschätzung geweckt werden. Das soll biologisch und konventionell wirtschaftenden Landwirten zugutekommen.
- Die Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe, die Verknüpfung von Akteuren in der Region und die Vernetzung von Stadt und Land sind Teil einer nachhaltigen Regionalentwicklung und tragen dazu bei, den ländlichen Charakter der Region zu erhalten.

- Weitere Akteure sollen die Möglichkeit bekommen, sich mit ihren eigenen Ideen in der Öko-Modellregion einzubringen.
- Obwohl hinter der Bewerbung der Gemeindeverbund »Kulturraum Ampertal e.V.« steht, sollen weitere Gemeinden des Landkreises Teil der Öko-Modellregion werden. Die Gemeinden, dort ansässige Betriebe und weitere interessierte Akteure können somit von den Aktivitäten der Öko-Modellregion profitieren.

Landwirte, Lebensmittelhandwerker und weitere Akteure der heimischen Bio-Branche werden in der künftigen Öko-Modellregion durch Beratung, Vernetzung und Zugang zu Fachinformationen bei der Verwirklichung ihrer Projektideen unterstützt. Bürgerinnen und Bürger werden durch intensive Öffentlichkeitsarbeit und vielfältige pädagogische Angebote über die Lebensmittelerzeugung in ihrer Region informiert und Kommunen erhalten Mithilfe bei ihrer nachhaltigen Entwicklung und dem Erhalt des eigenständigen Charakters ihres Kulturraums in direkter Nachbarschaft zur Metropole München.



Entsprechend den Fördervorgaben der Bayerischen Staatsregierung soll dafür eine Personalstelle geschaffen werden. Der Verein »Kulturraum Ampertal e.V.« wird beauftragt, die Stelle einzurichten und auf zwei Jahre befristet auszusuchen. Die Gemeinde Langenbach beteiligt sich anteilig an den nach Abzug der staatlichen Förderung verbleibenden Kosten. Die Stelle ist der Umsetzungsbegleitung zugeordnet. Die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils erfolgt idealerweise durch alle 12 Mitgliedsgemeinden, sie kann aber über Zweckvereinbarungen auf andere interessierte Gemeinden ausgeweitet werden.

i

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2019 zugestimmt, dass Langenbach Teil der staatlich anerkannten **Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal** ist.

Vielen Dank an unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Das Wahlamt der Gemeinde Langenbach möchte sich nochmals bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die bei der Europawahl am 26. Mai aktiv mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken.

► Barbara Huber

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt von einem Großteil vom Einsatz der 44 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ab.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement. Die Gemeindeverwaltung kann dabei auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zurückgreifen, die dieses Ehrenamt teilweise schon seit vielen Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen

wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe bei.

Am **15. März 2020** findet die nächste Wahl, die Kommunalwahl, statt. Bereits jetzt freuen wir uns über neue interessierte Bürgerinnen und Bürger, die uns bei der

Kommunalwahl als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unterstützen möchten. Mitmachen können alle wahlberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab 18 Jahren. **Die Gemeinde Langenbach freut sich auf Ihre Unterstützung!**

Zahlen zur Europawahl 2019

So hat Langenbach gewählt:

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Langenbach lag bei 62,70%, das entspricht 1.844 Wählerinnen und Wähler bei insgesamt 2.941 Wahlberechtigten. Briefwahlunterlagen wurden von 714 Bürgerinnen und Bürgern beantragt.



Informationskampagne Härteausgleich für Straßenausbaubeiträge

► Belinda Schneider

gem. Art. 19 a KAG

Mit Wirkung ab 1. Januar 2018 wurde die gesetzliche Regelung für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ersetzt.

Ab diesem Zeitpunkt dürfen die Gemeinden keine Beiträge für die Verbesserung oder Erneuerung von Straßen nicht mehr erheben. Beitragszahlerinnen und Beitragszahler die vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 noch zu Straßenausbaubeiträgen herangezogen und durch diese in unzumutbarer Weise belastet wurde, sollen durch den Freistaat finanziell entlastet werden. Für diese Fälle wurde ein Härtefonds eingerichtet. Die Antragstellung durch die betroffenen Beitragspflichtigen ist nur im Zeitraum von 1. Juli bis 31. Dezember 2019 möglich.

Zu Ihrer Information möchten wir Ihnen gerne mitteilen, dass der Antrag ab sofort in der Geschäftsstelle der Härtefall-

kommission für Straßenausbaubeiträge bei der Regierung von Unterfranken eingereicht werden kann.

i

Die Adresse lautet:

Peterplatz 9,
97070 Würzburg,
Tel.: 0931 - 380 50 00,

E-Mail: haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de
oder ausgleich@reg-ufr.bayern.de
Die notwendigen Formulare sind online erhältlich unter
www.stmi.bayern.de/kub/komfinanzen/abgaben-recht/haertefall/index.php



Problemmüllsammlung

► Brigitte Götz

Im Landkreis Freising kann während des Jahres kostenlos Problemabfall aus Haushaltungen in den Gemeinden abgegeben werden.

Ausführliche Hinweise zu der Abfallentsorgung und zu den Terminen der Problemmüllaktionen finden Sie auch auf unserer Homepage unter **Aktuelles / Entsorgungskalender** oder auf der Seite vom Landratsamt Freising bei Bürgerservice im Sachgebiet Umweltschutz und Abfall.

Natürlich können Sie sich die Broschüre das »Abfall ABC für Haushalte«

vom Landkreis Freising auch jederzeit bei uns im Rathaus abholen.

i

Die nächste **Problemmüllsammlung** wird am
**11. September 2019 von
9:30 Uhr bis 11:00 Uhr**

beim **Wertstoffhof** in der Oftlfinger Straße durchgeführt.

Foto: pixabay.com

Aus dem Langenbacher Fundamt!

► Barbara Huber

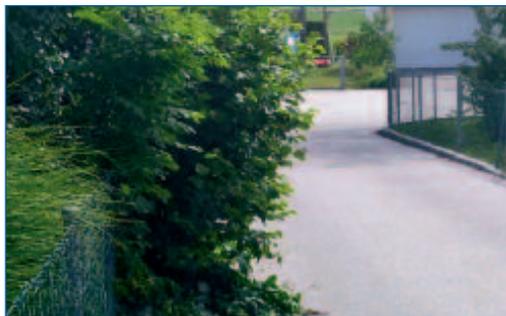
Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundamt und warten auf ihre Abholung

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
30. Januar 2019	1 Schlüssel mit farbigem Anhänger	
25. März 2019	2 Schlüssel (1. Autoschlüssel, 2. unbekannt)	
25. März 2019	Baum- / Astschere	Feld, Ecke Inkofener Straße
6. Juni 2019	Herren-Sweatshirt, Marke: GILDAN	Langenbacher Bürgerfest
6. Juni 2019	HolyHigh-Bluetooth Kopfhörer-Box (ohne Kopfhörer)	

An öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträucher

Es grünt so grün... trotzdem ist zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger folgendes zu beachten: ► Belinda Schneider

Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Bepflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Häufig jedoch ragen Zweige und Äste über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Fahrbahn, was für andere Verkehrsteilnehmer nicht nur hinderlich, sondern auch gefährlich werden kann.



Aus diesem Grunde gelten genaue Maße für das Freihalten der öffentlichen Verkehrsflächen. Demnach muss der Luftraum über den Fahrbahnen bis mindestens 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Für Straßen ohne Gehweg gilt das ebenso.

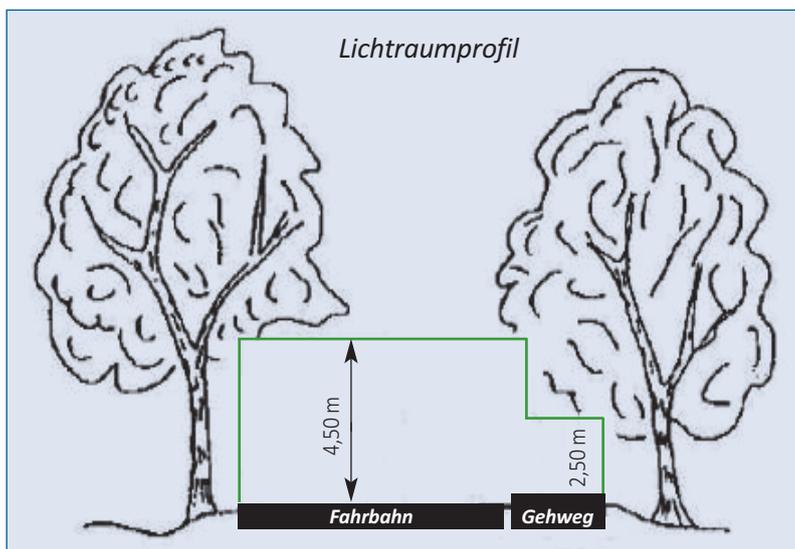
Der Gehweg muss so freigehalten werden, dass Fußgänger problemlos passieren können. Kreuzungen und Einmündungen müssen gut einsehbar sein und zwar so, dass wartende Fahrzeuge ohne Behinderung bevorzogter Fahrzeuge aus dem Stand sicher einbiegen oder kreuzen können. Zu berücksichtigen ist dabei auch das Freihalten von amtlichen Verkehrszeichen und Straßenleuchten.

Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, diese Vorschriften einzuhalten und muss die Bepflanzung ggfs. regelmäßig zurückzuschneiden. Bei Verstößen kann die Gemeinde ordnungsrechtliche Maßnahmen ergreifen. Bei Unfällen kann der Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden.

Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, diese Vorschriften einzuhalten und muss die Bepflanzung ggfs. regelmäßig zurückzuschneiden. Bei Verstößen kann die Gemeinde ordnungsrechtliche Maßnahmen ergreifen. Bei Unfällen kann der Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden.

Diese notwendigen Rückschnitte dürfen auch während der Vegetationszeit zwischen März und September durchgeführt werden, da dies für die Verkehrssicherheit notwendig ist.

Die Gemeinde Langenbach bittet höflich um Beachtung und bedankt sich für Ihr Verständnis!



GUTSCHEIN

für eine fachgerechte
Immobilienbewertung

Verkehrswert • Verkauf
Vermietung • Verwaltung



www.rko.immobilien

Raphaela Koch

Tel.: 0 81 61 - 935 35 38

immobilienprofis@rko.immobilien

Die Immobilienprofis
in Ihrer Region

Nutzen Sie unsere
Kompetenz und Erfahrung
für Ihren Verkaufserfolg!



- ✓ Kostenlose & unverbindliche Immobilienbewertung
- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie mit 100 % Leistungsgarantie
- ✓ Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete

Vermittlung & Verwaltung
aus Leidenschaft!

»Sehr geehrte Frau Koch,
gerne komme ich bei zukünftigen Immobilienangelegenheiten wieder auf Sie zurück und werde Sie und Ihr Team als kompetenten und sachkundigen Geschäftspartner in meinem Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen.«

Dipl.-Ing. Rolf Wieleba, Verkäufer, 83253 Rimling

Wespennest – was tun?

Befindet sich ein Wespennest in unmittelbarer Nachbarschaft, fühlt man sich oftmals nicht mehr sicher. Wespen bauen ihre Nester gerne in Rollladenkästen oder an geschützten Plätzen, wie beim Schuppen oder der Garage.

► Brigitte Götz



Foto: pixabay.com

Hilfreiche Tipps zum Umgang mit Wespen finden Sie auf der Internetseite des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. (www.lbv.de). Wespen sind grundsätzlich nicht aggressiv und stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen.

Mit einfachen Verhaltensregeln können Sie dafür sorgen, dass es erst gar nicht zu einem Konflikt mit Wespen kommt.

- Nahrungsmittel und Getränke sollten im Freien abgedeckt werden.
- Essenreste und Getränkeflaschen wegräumen.
- Entfernen Sie regelmäßig herumliegendes Fallobst im Garten.
- Mülleimer, bzw. Mülltonne sollten immer abgedeckt, bzw. verschlossen sein.
- Bewahren Sie Ruhe und vermeiden Sie schnelle, hektische Bewegungen.

Wespennester sollten nicht willkürlich zerstört werden. Droht jedoch Gefahr, sollten Sie sich umgehend mit einem Spezialisten (*Schädlingsbekämpfer*) in Verbindung setzen, dieser kann das Nest inklusive Wespenvolk entfernen. Die nötigen Kontaktdaten finden Sie im Branchenbuch.

i

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sehen sich regelmäßig mit Anfragen zum Entfernen von Wespennestern konfrontiert.

Dies ist generell nicht die Aufgabe der Feuerwehr vor Ort.

Nur im Fall einer konkreten Gefährdung von Menschen ist ein Feuerwehreinsatz zum Entfernen eines Wespennestes gerechtfertigt.

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Sie sind auf der Suche nach dem perfekten Sonnenschutz?



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

www.roma.de

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Str. 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wo kann ich mich über Hochwassergefahren informieren?

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte?

Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: www.iug.bayern.de. Nur wer sein eigenes Risiko kennt, kann sich auf den Hochwasserfall vorbereiten.

Infos und Tipps finden sie im Infoportal www.hochwasserinfo.bayern.de.

Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert Sie der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge. Das Online-Angebot erreichen Sie unter www.hnd.bayern.de. Den bayernweiten Lagebericht können Sie auch über eine automatische Telefonansage (Tel.: 0821/90 71 - 59 76) abrufen. Ebenso informieren Meldungen im Teletext des Bayerischen Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk kurzfristig über Gefahren.

Im Hochwasserfall geben die Lageberichte mehrmals täglich einen Überblick zur Hochwassersituation und eine Vor-schau auf die weitere Entwicklung. In den

Warnungen beschreiben die Wasserwirtschaftsämter detailliert nach Landkreisen die Hochwasser-Situation. Jeder kann darüber hinaus unter www.hnd.bayern.de die Wasserstände an den Pegel-Messstationen in seiner Nähe verfolgen.

Flussgebiete		Suche
Pegel mit Meldestufen:		
Donaugebiet		
Donau	18	>
Iller - Lech	25	>
Paar - Altmühl	2 17	>
Naab - Regen	1 28	>
Isar - Ilz	37	>
Inn	36	>
Maingebiet		
Main	13	>
Oberer Main	23	>

Auf <https://m.hnd.bayern.de/> können Sie sich ganz einfach über die aktuellen Wasserstände in Flüssen informieren.



Hinweis: Für Überschwemmungen, wie sie zum Beispiel durch örtlich begrenzte Starkregen (*Gewitter*) auftreten, können keine Warnungen und Vorhersagen erstellt werden.



Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter

www.hochwasserinfo.bayern.de, dem Informationsportal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung rund um das Thema Hochwasser.

Hochwasser in Bayern Suche

Aktuelle Hochwasserlage:

Meldestufen | Warnungen

18.01.18 12:53 Uhr

Lagebericht ... von heute, 10 Uhr. >

Warnungen ... derzeit 5 aktiv! >

Melde-Pegel 1 5 258 >

Alle Pegel >

Niederschlag >

Hinweise | Landesamt für Umwelt | Kontakt

Das Online-Angebot <https://m.hnd.bayern.de/> bietet alle Hochwasserwarnungen auf einen Blick.

bikestation FREISING

Inh.: Rouven Eifert

Erdinger Straße 24 85356 Freising
 Tel. +49 - 8161 5336766 Fax +49 - 8161 5336767
www.Bikestation-Freising.de info@Bikestation-Freising.de

Di - Fr 9:00 - 18:00 Uhr | Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Datenübermittlungen der Meldebehörde

Eintragung von Übermittlungssperren

► Barbara Huber

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit gegen einzelne regelmäßig durchzuführenden Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen.

Folgenden Datenübermittlungen können Sie widersprechen:

• Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied selbst – kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Diese Übermittlungssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden.

• Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen dürfen Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sechs Monate vor Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher

und kommunaler Ebene Auskunft über Vor- und Familienname, Doktorgrad sowie die Anschrift von Wahlberechtigten erteilt werden. Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen.

• Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen

Mandatsträgern, Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie Presse und Rundfunk darf eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilt werden. Außerdem können die Daten der Jubilare für die Ehrung von Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubilaren rechtzeitig vor dem Erreichen des Jubiläums an das Bundesverwaltungsamt (*ab dem 100. Lebensjahr sowie zum 65., 70. und 75. Ehejubiläum*), an die Staatskanzlei (*zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Lebensjahr sowie zum 60. Ehejubiläum*) und an das Landratsamt Freising (*ab dem 75. Lebensjahr und zum 50. Ehejubiläum*) übermittelt werden. Die Auskunft darf nur die dazu erforderlichen Daten (*Familiennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums*) umfassen.

• Auskünfte an Adressbuchverlage

Das Bundesmeldegesetz erlaubt eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (*Adressenverzeichnisse in Buchform*) verwendet werden.

• Datenübermittlungen an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden jeweils zum 31. März eines jeden Jahres Angaben zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (*Familiennamen, Vorname und gegenwärtige Anschrift*).

Sie haben die Möglichkeit gegen diese Datenübermittlungen

- online über das Rathaus Service-Portal unter www.gemeinde-langenbach.de,
- persönlich im Einwohnermeldeamt unter Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses oder
- schriftlich unter Angabe des Vor- und Familiennamens, Geburtsdatums sowie der gegenwärtigen Anschrift zu widersprechen. Der Antrag ist eigenhändig zu unterschreiben. Der Antrag bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

i

Entsprechende Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie im

Einwohnermeldeamt der Gemeinde Langenbach.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
(außer Mittwoch)

Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr

»Warmherzig« leben!

A

S

S

AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

Windham 6
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 660 76 60
Fax: 0 87 61 - 660 76 40
www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Monteur (in)

Johannisfeuer, Osterfeuer, Sonnwendfeuer, Wiedfeuer Brauchtumsfeuer / Wiedfeuer im Landkreis Freising



LANDKREIS
FREISING

► Barbara Huber

Brauchtumsfeuer sind eine Woche vorher bei der zuständigen Stadt, Markt- Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Diese informieren die zuständige Polizeidienststelle.

Gem. Art. 17 Abs. 4 BayWaldG ist ein Wiedfeuer für einen bestimmten Personenkreis nicht anzeigepflichtig.

Die Anzeigepflicht gilt nicht

- für den Waldbesitzer und für Personen, die er in seinem Wald beschäftigt,
- für Personen, die behördlich angeordnete oder genehmigte Arbeiten durchführen,
- für die zur Jagdausübung Berechtigten und
- für die Holznutzungsberechtigten bei der Ausübung des Rechts.

Bei aktueller Waldbrandgefahr (*Nachrichten, Radio, Feuerwehr, Internet, usw.*) ist das Durchführen von bereits angezeigten Brauchtums- und Wiedfeuern untersagt.

Was sollten Sie bei offenen Feuern beachten:

Ganz allgemein gilt: Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen können (§ 4 VVB). Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 Meter von einem Wald (*Art. 17 Abs. 1 BayWaldG*)
- mindestens 25 Meter von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 VVB)
- mindestens 5 Meter von Gebäuden aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 Meter von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB)

Bei geringeren Entfernungen von einem Wald ist eine Erlaubnis der Kreisverwaltungsbehörde (*Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG*), bei geringeren Entfernungen von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen eine Ausnahme der Gemeinde (§ 25 VVB) erforderlich.

Auch bei erlaubten Feuerstellen sollten folgende Bestimmungen beachtet werden:

- Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz - keine imprägnierten oder



Foto: pixabay.com

Achtung! Da viele Tiere, die Holz- und Reisighaufen als Unterschlupf und Brutstätte nutzen, ist es ebenfalls wichtig, die Holzhaufen erst unmittelbar vor dem Abbrennen aufzuschichten oder sie zumindest vorher noch einmal umzuschichten!

behandelten Hölzer (z. B. alte Fenster und Türen), Spanplatten, Möbel, Altöle, Altreifen oder Kunststoffe (§ 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG) – verwendet werden.

- Zum Anzünden empfiehlt sich Stroh oder trockener Reisig.
- Das Feuer ist ständig unter Aufsicht zu halten (§ 3 Abs. 2 Satz 3 VVB). Für unverwahrtes Lagerfeuer im Freien bei Nacht ist eine Ausnahme der Gemeinde erforderlich (§ 25 VVB).
- Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen (§ 3 Abs. 2 Satz 4 VVB).
- Beim Verlassen müssen Feuer und Glut erloschen sein (§ 3 Abs. 2 Satz 5 VVB).
- Übrig gebliebenes Brennmaterial ist - wie sonstige anfallende Abfälle - wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu beseitigen (§ 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG).

Abkürzungen:

VVB – Brandverhütungsverordnung;

BayWaldG – Bayerisches Waldgesetz;

KrW-/AbfG – Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz;

BayNatSchG – Bayerisches Naturschutzgesetz

i

Das Formular für die Anzeige eines Brauchtums- / Wiedfeuers sowie das Merkblatt mit Hinweisen zur Abhaltung von einem Brauchtums- / Wiedfeuer finden Sie auch im Rathaus Service-Portal unter www.gemeinde-langenbach.de.

Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten

Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken - Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16 · Fax: 087 61 - 22 64 · Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Die Welt der

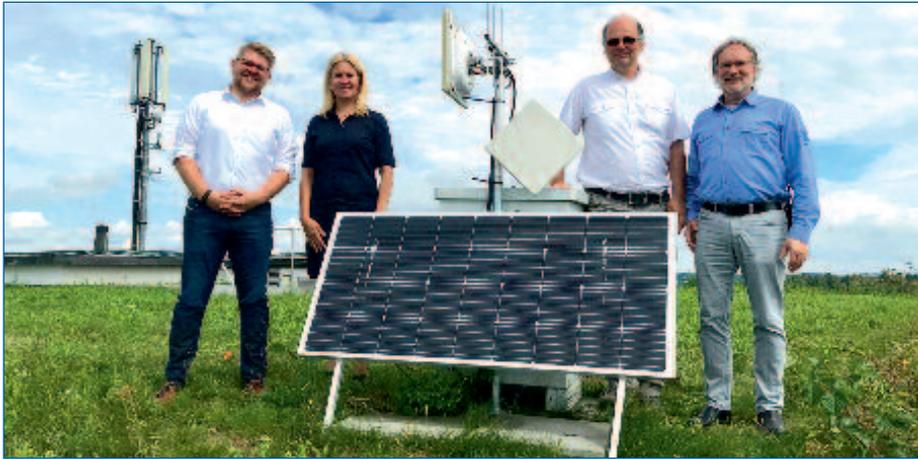
Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de

E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Funkamateure bauen Notfunknetz weiter aus

Am 21. Juni 2019 kam es zu einem wichtigen Vertragsabschluss zwischen der Gemeinde Langenbach, vertreten durch Bürgermeisterin Susanne Hoyer, und Funkamateuren aus dem Landkreis Erding bezüglich der Mitnutzung des Langenbacher Wasserhochbehälters für Zwecke des Amateurfunks.



► Peter Schebesta

funktioniert die Technik vollständig ohne 230V-Stromversorgung und ist somit prädestiniert für die Kommunikation bei Katastrophenlagen.

Natürlich endet Kommunikation nicht an den Landkreisgrenzen. Mit dem neuen Standort am Wasserhochbehälter der Gemeinde Langenbach erfolgt ein wichtiger Brückenschlag zwischen den Landkreisen Freising und Erding. Zudem ist eine weitere Verbindung nach Landshut in Planung.

Das Erdinger Datennetz ist mittlerweile an das europaweite HAMNET (*Highspeed Amateurradio Multimedia Network*) der Funkamateure angebunden, sodass auch weiter entfernte Verbindungen möglich sind. Bürgermeisterin Susanne Hoyer und die Gemeindeverwaltung Langenbach sind von dem Konzept überzeugt und unterstützen das Engagement der Funkamateure durch die kostenfreie Bereitstellung des Standortes. Finanziert und gewartet wird die gesamte Technik von den Funkamateuren selbst. ■

Funkamateure sind gemäß Amateurfunkgesetz dazu verpflichtet, Behörden und Hilfsorganisationen in Not- und Katastrophenfällen bei der Kommunikation zu unterstützen, sofern dies gewünscht ist.

Was im Landkreis Erding im Jahr 2017 mit dem Aufbau mehrerer Relaisfunkstellen für Sprachübertragung begann, setzen die Funkamateure nun mit einem Datenfunknetz fort. Es dient nicht

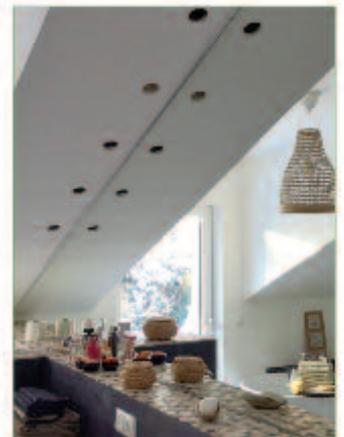
nur der Vernetzung der Sprachrelais, sondern kann auch vielfältig für andere datenorientierte Dienste wie z. B. IP-Telefonie oder Bildübertragungen genutzt werden.

Besonderes Augenmerk haben die Funkamateure auf die Stromversorgung gelegt. Sie erfolgt in ihrem Netz über Solarenergie und Pufferakkus. Zudem wurde auf minimalen Stromverbrauch und geringe Sendeleistungen geachtet. Damit

Glasererei
Thomas Jenuwein
...weil Glas nicht einfach Glas ist

Ihr flexibler Partner in Sachen Glas

www.glaserei-jenuwein.de



Thomas Jenuwein **Glasermeister**

Oftfinger Straße 7
85416 Langenbach

Alte Poststr. 35b
85356 Freising

Tel.: 08761-7183723
Mobil: 0176-24819610

E-Mail: info@glaserei-jenuwein.de
Fax: 08161-8870424

Qualifizierungskurs Kindertagespflege ab 7. Oktober 2019

Neue Tagesmütter und -väter gesucht!

► Cornelia Aimer



Die Kindertagespflege wird von vielen Eltern als ideale Betreuungsform geschätzt, vor allem für Kleinkinder bis 3 Jahre. Das Amt für Jugend und Familie Freising, Fachbereich Kindertagespflege, sowie die freien Träger im Landkreis Freising suchen weitere Tagesmütter bzw. -väter.

Bei Interesse an einer Qualifizierung kommen Sie doch zu unseren Informationsveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 1. August 2019, 5. September 2019

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

Wo: Freising, Vimystraße 32 (blaues Haus) Besprechungsraum 23 Außenstelle Landratsamt, Amt für Jugend und Familie

Noch Fragen? Rufen Sie uns an:

Cornelia Aimer, **Tel.: 0 81 61 - 600 - 236**

Gabriele Refle, **Tel.: 0 81 61 - 600 - 224**

Die Grundqualifizierung ist auch Voraussetzung für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die eine interessante Tätigkeit in der Kindertagespflege in Erwägung ziehen.



Grafik: pixabay.com

JORDAN
Qualität & Service seit 1978

NEXT LIVING
NACHHALTIGE DESIGNBÖDEN

RECYCELBARE TEPPICHE

PFLEGELEICHTES PARKETT

DIETRICH
Bodenbeläge

JOKA®
FACHBERATER

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de
www.dietrich-bodenleger.de

Auftaktveranstaltung zum Bürgerfest Langenbach läuft

► Text und Fotos: Raimund Lex

Sport und Gemeinschaft waren die Hauptmerkmale der Vorabendveranstaltung zum Bürgerfest am Samstagnachmittag und -abend.



Kinder und Erwachsene waren eingeladen, unter dem Schlagwort »Langenbach läuft« ihre Fitness zu zeigen oder zu verbessern: Ein Ausdauerlauf war angesagt. Danach ging's in den Schulgarten zu kühlen Getränken, zu Burgern und anderen Köstlichkeiten, sowie zur Siegerehrung in der Laufdisziplin.

Das Wetter war prächtig, fast schon ein wenig heiß für die Langenbacher Läufer. Aber der echte Sportler kennt kein Wetter, er läuft, weil er gerne läuft. Und bei »Langenbach läuft« ging es auch nicht um Geschwindigkeit, Ausdauer war das, was zählte. Die Kinder bis zum 12. Lebensjahr hatten einen Rund-Parcours von 200 Metern zu bewältigen, die Erwachsenen hatten 620 Meter rund um das Spielplatzgelände vor sich – und zwar so oft wie möglich. In 30 Minuten bei den Kleinen und in 60 Minuten bei den Jugendlichen und Erwachsenen galt es, diesen Rundkurs so oft wie möglich zu passieren, egal ob als Jogger, Wanderer, Walker oder auch Spaziergänger. Trotzdem wurde gelegentlich auch gefightet, trotzdem wollte

man auch schnell sein. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen, als Gemeinderätin Dr. Dorothee Fremann am Abend die Sieger bekannt gab.

50 Erwachsene waren zusammen 619 Runden gelaufen, gleichbedeutend mit 383,78 Kilometern, 9,92 Kilometer davon gingen auf das Konto der Bürgermeisterin. Susanne Hoyer wurde damit im Gesamtergebnis unter den Damen auf Platz 3 gesetzt. Vor ihr rangierten nur noch Gilly Schmidt mit 17 Runden und Nicole Kraus, die mit 19 Runden und knapp 12 Kilometern den 1. Platz errang. Bei den Herren und der männlichen Jugend brachten 22 Runden Christoph Hülsmann den Sieg ein, gefolgt von Tizian Fichter (20 Runden) und Michael Kilian mit 19 Runden. Bei den Kindern landeten drei Sportler rundengleich auf Platz 3, Abdul und Akif Rahimili sowie Vincent Postruznik. Knapp davor mit 26 Runden lag Felix Hülsmann, Sieger wurde mit 28 Runden Falah-Noah Haihat. Alle Platzierten wurden mit Urkunde, Medaille und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

Neben den Einzelwertungen konnten sich aber auch Laufgruppen be-



Bürgermeisterin Susanne Hoyer bewies ihre Fitness, sie landete bei den Damen mit knapp 10 Kilometern auf Platz 3.

währen. Egal wie viele Sportlerinnen und Sportler dabei waren – das Gesamtergebnis zählte. Dabei sicherte sich die Gruppe »Atemlos« mit insgesamt 206 Runden den 1. Platz. Es folgten das »Team Bücherei« (106) und die Gemeinschaft CR-7 mit 49 Runden. Unter den CR-7-Runnern waren auch Kinder, die waren vorher schon unter CR-7 bei den Kindern als Gruppe dabei. Dabei gab es keinen Zweifel: Die 111 Runden von CR-7 waren nicht zu schlagen. Auf Platz 2 gelangte das Team der »Grundschule Langenbach« (45 Runden), gefolgt von den jungen Läuferinnen und Läufern aus der Schar der Taekwondo-Kämpfer (26). »Langenbach läuft« war ein Erfolg: 87 Teilnehmer liefen zusammen 1244 Runden, gleich 508,8 Kilometer. Da schmeckten natürlich anschließend im Schulhof die »Burger«, das Limo oder auch das Bier für die Erwachsenen. Ein gelungener Auftakt für das folgende Bürgerfest. ■



Absolut nicht atemlos war das Team »Atemlos«. Es sicherte sich mit 206 Runden bei den Erwachsenen Platz 1.

Seit 20 Jahren in Langenbach

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

Das Langenbacher Bürgerfest 2019

Text und Fotos:
Raimund Lex



Unter dem Motto »füreinander & miteinander« haben sich auch heuer Vereine und Organisatoren zusammengetan, um eine große Feier auf die Beine zu stellen.



ausgaben gebildet. Es war aber auch toll, was da alles angeboten wurde, für Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Langenbach die das 70. Lebensjahr schon vollendet hatten, sogar gratis. Sie waren von der Gemeinde eingeladen und konnten kostenfrei schlemmen: Rinderbraten mit Kartoffelsalat und einer Semmel, Ge grilltes, Schnitzsemmel, Steckerlfische, Lammspieße, vegetarischen Couscous-Salat



Nach dem Gottesdienst hieß es im Schulhof »Ozapft is!«, Dort, inmitten von Buden und Ständen, gleich neben dem Biergarten griff Bürgermeisterin Susanne Hoyer höchstselbst zum Schlegel, um mit zarter Hand den Zapfhahn in ein 50-Liter-Fass zu treiben. Gering war sie nicht, die Zahl der Schläge, bis das kühle Nass aus dem Fass gezapft werden konnte – viel vom edlen Gebräu verloren ging trotz der Schlagparade aber nicht. Der erste Pfiff wurde von der Bürgermeisterin Gemeinderätin Christa Summer überreicht, der langjährigen Verantwortlichen für das Bürgerfest.

Zu Beginn des Bürgerfestes hatte die Bürgermeisterin alle Langenbacher »und die Gäste aus nah und fern« herzlich begrüßt und »allen helfenden Händen« ihren Dank für die ehrenamtliche Mithilfe zum Gelingen des Festes ausgesprochen. »Ihr habt wieder an alles gedacht!«, lobte Hoyer, von Ge grilltem bis zu »den besten Kuchen der Welt«, lobte die Rathauschefin. Ein Bürgerfest sei ihr wichtig, gab Hoyer zu Protokoll, denn wenigstens einmal im Jahr sollte man »zusammenstehen«, genießen, ratschen und feiern. Und sie hatte auch noch eine Überraschung bereit: 2020 werde man »10 Jahre Bürgerfest« feiern »und da werden wir uns noch etwas Besonderes einfallen lassen!«

Inzwischen hatten sich schon lange Schlangen an den Kassen und in der Folge an den Essens-

usw. – da konnte einem nur das Wasser im Mund zusammenlaufen. Es gab aber auch herrliche Kuchen und Torten, dazu duftenden Kaffee. Wer es eher alkoholisch wollte, der war nach dem Bier zum Essen

Kleinen konnten Traumfänger basteln und Tic-Tac-Toe-Spiele oder in der Hüpfburg toben. Recht beliebt war, nicht nur wegen der hohen Lufttemperaturen, das Zielspritzen bei der Jugendfeuerwehr, es



richtig am Cocktailstand, es gab aber natürlich auch Getränke ohne Alkohol. Käse und Obatzder standen bereit, da blieben keine Wünsche offen.

Beim »Kleiderstüberl« im Dachgeschoß des Rathauses konnte man nach Schnäppchen stöbern, Pflanzen »to go« waren im Angebot, das Riesenschach lud zu einem Spielchen ein, beim Laserschießen konnte man erproben, ob man eine ruhige Hand hat. Unter dem Vordach der Pfarrkirche hatte die Pfarrbücherei einen Riesenstand mit fast neuwertigen Büchern aufgebaut, gegenüber konnten die Kinder in einem großen Sandhaufen nach einem Schatz graben, Büchsenwerfen war angesagt. Die

gab eine »Spickerbude« und wer geschminkt werden wollte, der war beim Kinderschminken richtig. Eine Attraktion für Jung und Alt waren die Vorführungen der Kindergruppe des Sportvereins Langenbach. Von Burschenverein bis Vasschingsverein, von Firmen, Parteien, kirchlichen Organisationen und Freiwilliger Feuerwehr bis hin zu den Oberhümmler und Langenbacher Sportvereinen – alle knapp 30 Vereine und Organisationen hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und ein pfundiges Bürgerfest auf die Beine gestellt. Man darf auf 2020 gespannt sein!



»72 Stunden Aktion – Uns schickt der Himmel«

Der Langenbacher Pfadfinderstamm Wolfsspur hat an der bundesweiten 72-Stunden Aktion teilgenommen. Die Aktion wurde vor Ort von den BDKJ Diözesanverbänden organisiert.

► Jonas Riedel
Susanne Hoyer



Sechs Jahre ist es nun her, dass zu letzten Mal die 72-Stunden-Aktion des BDKJ (*Bund der Deutschen Katholischen Jugend*) in Deutschland stattfand – eine Aktion deren Ziel es ist, möglichst viele junge Menschen in Deutschland dazu zu bewegen, sich 72 Stunden lang für Andere einzusetzen. Der Pfadfinderstamm Wolfsspur war schon damals mit einem Projekt in der Gemeinde vertreten, als man den Garten des Kindergartens »Hummelnest« neugestaltete.

Am 23. Mai gab es dann den Startschuss für die diesjährige Aktion, der mit besonderer Spannung erwartet wurde, da von den Teilnehmenden der Pfadfinder noch niemand wusste, was die Aufgabe sein würde, da es sich der Koordinierungskreis die Projektvariante »Get-it« (*siehe Kasten*) ausgesucht hatte.

Um 17:07 Uhr ging es dann zur gleichen Zeit wie bei 3400 weiteren Gruppen im ganzen Land damit los, dass endlich das Geheimnis um die zu erledigende Aufgabe gelüftet wurde: Es sollte das alte Bahnhofsgebäude in der Mitte des Ortes im Inneren wieder auf Vordermann gebracht werden, vor allem die Wohnung im ersten Stockwerk. Und so machten sich

die circa 30 jungen Menschen direkt am Donnerstagabend an die Arbeit und begannen in einem ersten Schritt damit, mit Werkzeugen, die der Bauhof dankenswerter bereitgestellt hatte, alles nicht mehr Verwendbare aus dem Gebäude zu schaffen. Auch die freiwillige Feuerwehr war vor Ort, um den Keller des Gebäudes vom stehenden Wasser zu befreien.

Die Tage darauf waren von vielfältigen Arbeiten geprägt: Es wurden beispielsweise äußerst hartnäckige Tapeten von den Wänden entfernt, manche Böden mit Geräten der Firma Schwalbert geschliffen, die anderen Böden ausgebaut und die Fliesen in der ehemaligen Küche entfernt.

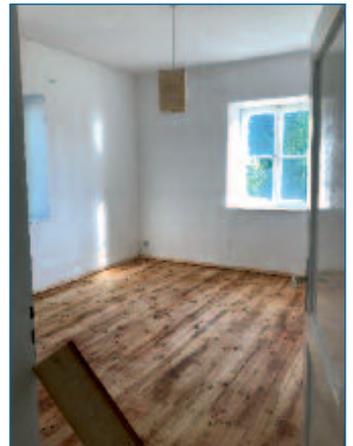
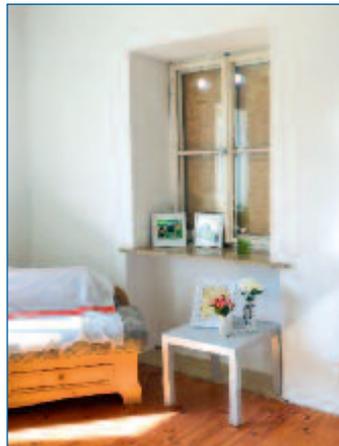
Als diese Arbeiten abgeschlossen waren, blieb den Pfadfindern noch genug Zeit übrig, um sich ausgiebig den Wiederherstellungsarbeiten im Bahnhofsgebäude widmen zu können. So wurden im Laufe der Tage nicht nur Dinge aus dem Haus herausgebracht, sondern auch einige Dinge wieder in das Haus hineingeschafft. Die Türen im ersten Stock bekamen einen Abschleiff und neue Lackierungen, die zuvor entfernten Böden wurden mit von der Firma Adldinger gestifteten Dielen ersetzt,

manche Wände wurden neu verputzt und alle Wände wurden mit vom Malereibetrieb Ottawa gespendeten Farben neu gestrichen. Wer an diesem Maiwochenende am alten Bahnhofsgebäude vorbei kam, konnte beinahe dauerhaft werkelnde PfadfinderInnen rund um den Bahnhof beim Schleifen, Pinseln und manchmal auch beim Pause machen beobachten.

Am Sonntag den 26. Mai um 17:07 Uhr konnte das Gebäude dann nach exakt 72 Stunden wieder an Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die während der Aktion stets unterstützend zur Seite stand, zurück übergeben werden, mit dem gemeinsamen Wunsch, dass die neu gestaltete Wohnung im Bahnhofsgebäude an ein soziales Projekt übergeben wird und somit wieder Leben in das Gebäude in der Mitte des Dorfes kommt.

An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an alle Helfenden, die Gemeinde, die freiwillige Feuerwehr, alle SponsorInnen und all diejenigen, die während des Projektes ihre Hilfe angeboten, Erfrischungen gebracht oder in sonstiger Form eine Hilfe waren: ohne euch wäre das Projekt so nicht möglich gewesen und hätte auch nicht so viel Spaß gemacht. ■





Liebe Pfadfinder!

Vielen herzlichen Dank für euren altruistischen Einsatz für unser Dorf, das damit wieder ein bisschen schöner (und die Welt ein bisschen besser) geworden ist!

Ihr seid großartig!

Eure Susanne Hoyer



Und: Insgesamt waren im Landkreis 75 Jugendliche in 5 Projekten im Einsatz! Auch vielen Dank hierfür! Großartig, dass über 160.000 Mitwirkende in 3.400 Gruppen dabei waren! Und nicht nur überall in Deutschland, sondern auch in 45 internationale Gruppen.

Die 72-Stunden-Aktion 2019 – In 72 Stunden die Welt besser machen.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die »Welt ein Stückchen besser machen«. Dieses Motto ist der Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion im Jahr 2019. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben »Hand und Fuß«. Als teilnehmende Gruppe setzt man sich konkret vor Ort im eigenen Sozialraum ein. Einen Raum, dessen Bedingungen und Probleme man kennt. Die Teilnehmenden werden eben dort für und mit anderen tätig, wo sie auch sonst im Alltag unterwegs sind. Seien es Nachbarschaftstreffen, Partnerschaften zu Asylunterkünften oder der Bau von Klettergerüsten: Als Gruppe hat man Raum zur individuellen Ausgestaltung der Aktion. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen! Die Aktionen können interreligiös, politisch, ökologisch oder international ausgerichtet sein. Es gibt die Projektvarianten Do-it oder Get-it:

Get it – Die Überraschungsvariante:

Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

Quelle: www.72stunden.de



Tina's Nail & SPA Studio

Unser Angebot
 Klassische Maniküre / Pediküre
 SPA Maniküre / Pediküre
 Naturnagelverstärkung
 Nail Art



14+ DAY WEAR
 5 MINUTE REMOVAL*
 NO NAIL DAMAGE**
 100+ COLORS

Termine nach Vereinbarung
 +49 (0) 171 275 9422



CND.
 YES, I DO
 BRIDAL COLLECTION

Bettina Huber
 Freisinger Str. 21 a
 85416 Langenbach



www.TNSPA.jimdo.de

JUGENTTREFF LANGENBACH

www.jugentreff-langenbach.de

Naturseifen selbst herstellen im JUZ

Eine selbstgemachte Naturseife ist ein außergewöhnliches Pflegeprodukt. Sie ist frei von zweifelhaften Zutaten, vielseitig verwendbar, sehr dekorativ und ein außergewöhnliches Geschenk für jeden Anlass.

► Andrea Löffler



Schon im alten Griechenland und Ägypten wurden Seifen aus Tierfetten und Holzasche mittels eines komplizierten und langwierigen Verfahrens hergestellt. Seitdem hat sich einiges geändert. Seifen Sieden – wie das Seife herstellen unter Fachleuten genannt wird – ist heutzutage in jeder heimischen Küche mit nur wenigen natürlichen Zuta-

ten möglich. Wenn du jetzt Lust bekommen hast einmal selbst eine herrlich duftende und pflegende Seife herzustellen, dann bis du bei uns genau richtig. Der Jungentreff Langenbach bietet im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms einen Seifensieder Workshop an.

Ausgangsstoff für unsere Seifen sind hochwertige pflanzliche Öle und Fette,

wie zum Beispiel Kokos-, Raps- oder Olivenöl. Fette sind eine Mischung verschiedener Fettsäuren und chemisch gesehen sind Seifen die Salze dieser Fettsäuren. Mit Hilfe einer Lauge auf Natriumbasis (*Natriumhydroxyd*) werden diese Salze aus den Fettsäuren gebildet. So entsteht eine Mischung aus Seife und Glycerin. Dieser Vorgang heißt »Verseifung« oder »Seifen Sieden«. Das Wort »Sieden« bezieht sich auf die ursprüngliche Seifenherstellung, bei der die Vermischung von Ölen und Fetten mit der Lauge durch Kochen – also Sieden – erreicht wurde. Wir bevorzugen jedoch das »kalte« Verfahren, es dauert etwas länger, dafür entstehen besonders milde und hochwertige Seifen.

Auch wenn »Seifen Sieden« heute kein Hexenwerk mehr ist, so ist die Herstellung doch alles andere als anspruchslos. Beim Umgang mit einer Lauge müssen verschiedene Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden und es muss sehr genau mit den Zutaten gearbeitet werden. Deshalb richtet sich unser Workshop an Jugendliche ab 11 Jahren.

Alle Teilnehmer erhalten neben einer ausführlichen Sicherheitseinweisung auch eine Sicherheitsausrüstung bestehend aus Schutzbrille, Handschuhen und Mundschutz.

i

**Workshop – Naturseifen
sieden** Wann: Freitag,

6. September 10 – 16 Uhr

Wo: Jungentreff Langenbach,

Alter: ab 11 Jahren Kosten: 9 Euro

Anmeldung:

www.langenbach.feripro.de

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 081 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Bürgerfonds Zolling unterstützt JUZ Langenbach

Die Küche im JUZ Langenbach ist schon ganz schön in die Jahre gekommen. Die Elektrogeräte funktionieren nicht mehr zuverlässig und die für die Kellerräume so wichtige Dunstabzugshaube arbeitet gar nicht mehr. Deshalb wünschen sich die Jugendtreffbesucher eine neue Küchenzeile. Aus diesem Grund hat sich das Team vom Jugendtreff Anfang des Jahres beim Spendenfond des Kraftwerk Zolling um eine Unterstützung für eine neue Küchenzeile beworben und diese auch erhalten.



Am 3. Juli fand im Informationszentrum des Kraftwerk Zolling die feierliche Spendenübergabe statt.

Der Jugendtreff Langenbach sagt DANKE und freut sich riesig auf seine neue Küche.

Der Jugendtreff Langenbach sagt DANKE und freut sich riesig auf seine neue Küche.

Gemeindliche Jugendpflege Langenbach

E-Mail: andrea.loeffler@kjr-freising.de

Mobil: 0176 / 63 04 64 05

Jugendtreff Langenbach e. V.

Hagenaustraße 28, 85416 Langenbach

Kreisjugendring Freising, Erdinger Straße 45, 85356 Freising

(Brett)Spieellieber? Spielespaß!
Spaß haben,
zocken und bluffen,
mitfeiern und gewinnen!

Spiel mit! - Spieletag

Spiel, Spaß und Begegnung

Sa, 21. September 2019

15 - 20 Uhr
Jugendtreff Langenbach
Hagenaustraße 28, 85416 Langenbach
Jede/-r ist willkommen!
Eintritt frei.

Kooperationsprojekt von Kreisjugendring Freising, gemeindlicher Jugendpflege und Jugendtreff Langenbach
JUGENDTREFF

TORE | TÜREN | ANTRIEBE

BAUMGARTNER & SCHUB

Spektrum

- Garagentore & Nebentüren
- Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor Sanierung
- Montage in Komplettleistung

Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach

Telefon 0 87 61 / 72 13 03 - 0
info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

Vortrag 55Plus in Langenbach

► Dr. Elmar Ziegler

Wenn die Knochen schwinden

Freising. Der Knochenschwund (*Osteoporose*) macht vor allem älteren Menschen zu schaffen und ist eine häufige Ursache für Brüche.

Im Rahmen der Seniorenarbeit in der Gemeinde Langenbach hatte der Arbeitskreis »55Plus Langenbach« und die Seniorenarbeit des Pfarrverbands Langenbach-Oberhummel PD Dr. Markus Neumaier, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie im Klinikum Freising eingeladen, um mehr über die Ursachen und die Behandlung von Osteoporose zu erfahren.

Der gesunde menschliche Knochen erneuert sich alle zwei Jahre. Dabei wird er komplett ab- und wieder aufgebaut. Verändert sich der Knochenstoffwechsel zu Ungunsten der Erneuerung, dann beginnt der Abbau der Knochen und sie werden mit der Zeit hohl und porös. Die »Osteoporose« hat begonnen. Verständlich und praxisbezogen erklärte PD Dr. Markus Neumaier, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie im Klinikum Freising, vor rund 40 Teilnehmern im Bürgersaal Langenbach, was es mit dem gefürchteten Knochenschwund auf sich hat. Organisiert hatten die Veranstaltung des Arbeitskreises 55plus Langenbach die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Traudl Strejc, und der Seniorenreferent im Gemeinderat Dr. Elmar Ziegler.

In seinem Vortrag und der anschließenden Fragerunde beschrieb PD Dr. Markus Neumaier zunächst die Ursachen für Osteoporose und zeigte anhand von Rönt-



Foto: Klinikum Freising

genaufnahmen die Gefahren wie insbesondere Brüche am Schenkelhals, der Wirbelsäule, Unterarm oder Becken. Ältere und gefährdete Menschen sollten sich untersuchen lassen und die Signale des Kör-

pers wie zum Beispiel akute Rückenschmerzen ernstnehmen. Ratsam sei es dann beispielsweise, dass die Knochendichte gemessen wird, um den tatsächlichen Zustand der Knochen zu klären. Die Kosten für eine solche Untersuchung werden aber nur »bei begründetem Verdacht

auf Osteoporose« von den Kassen vollständig übernommen. Auch gab der Mediziner allgemeine Tipps, wie man als Senior den Knochenschwund verlangsamen kann: »Bewegung, spezielle Übungen, Normalgewicht sowie eine gesunde Ernährung mit ausreichend Kalzium und Vitamin D sind auch im Alter wichtig!«. Im Markt angebotene Medikamente gegen Osteoporose sollten Patienten nur nach Rücksprache mit dem Arzt nehmen, da es zu Nebenwirkungen kommen kann. Wenn

der Schmerz aber unerträglich werde oder es zum Bruch kommt, bleibt nur die Operation. Hier gebe es aber heute eine Reihe bewährter Verfahren, um den Knochen zu richten und zu stützen.

Das Klinikum Freising ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. In zehn medizinischen Hauptabteilungen und drei Belegabteilungen mit 353 Betten werden jährlich rund 19.000 Patienten stationär versorgt.

Das Klinikum bietet das klassische Spektrum an operativer und konservativer Medizin und ist durch ein Linksherzkatheterlabor, komplette radiologische Diagnostik und eine eigene Schlaganfallereinheit erste Adresse in der Notfallversorgung. Darüber hinaus bestehen Therapiemöglichkeiten in den Bereichen Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik. Durch die Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München können den Patienten zusätzliche Leistungen angeboten werden.

Das Klinikum ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Es hat die Rechtsform einer GmbH, Geschäftsführer ist Dipl.-Kfm. Andreas Holzner. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Freising, der durch den Landrat Josef Hauner vertreten wird.

Weitere Informationen unter www.klinikum-freising.de und www.facebook.com/pflegeschulefreising



MALVEN APOTHEKE

Blühende Gesundheit für Langenbach

Freisinger Str. 19b • 85416 Langenbach • Tel.: 087 61 - 72 999 69
E-Mail: info@malven-apotheke.com • www.malven-apotheke.com

- kompetente Beratung
- persönliche Betreuung
- ausgewählte Medikamente und Beautyprodukte

Wir tun alles für Ihre blühende Gesundheit – versprochen!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
und 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Mi. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen

Sa. von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr



Das Team der Langenbacher Malven Apotheke (v.l.n.r.) mit Eva Bengler, Inhaberin Barbara M. Hofmann, Maria Mirlach-Schöpf und Josephine Huth freut sich auf Sie!

Am 23. September 2019 findet bei uns in der Malven Apotheke ein Aktionstag zum Thema Haar- und Kopfhautberatung für unsere Kunden statt. Gerne können Sie einen Termin für sich reservieren.

Das Langenbacher Basar-Team hat gespendet

Für mehrere Projekte hat das Langenbacher Basar-Team den Erlös des Frühjahrsbasars gespendet.

► Andrea Hermann



300 Euro übergaben Anita Neumair (hinten, l.) und Andrea Hermann (hinten, r.) vom Basar-Team an (vorne, v. l.) Tanja Meier, Leiterin Ramona Bergner und Angela Dangl sowie (hinten, v. l.) Lydia Rücker und Yasmin Paulus.

Gut 800 Euro hat das Organisations-team des Langenbacher Kinderkleider- und Spielzeugbasars heuer schon gespendet. 300 Euro des Erlöses aus dem Frühjahrsbasar gingen an die Mittagsbetreuung Langenbach, die für die Kinder einen neuen Sandkasten beschaffen möchte. Mit 200 Euro wurde der Jugendtreff Langenbach unterstützt, der neue Spiele benötigt – vor allem für den Offenen Treff, der im September startet und für alle Kinder unter zwölf

Jahren einmal pro Woche angeboten werden soll, berichtete Teamleiterin Andrea Löffler. Bereits beim Frühjahrsbasar Ende März hat die Betreuerin von dem Geld gebrauchte, aber gut erhaltene Spiele eingekauft. Von dem Rest des Geldes werden neue gekauft.

Zudem hat das Basar-Team zwei Rollstuhlfahrerinnen aus Freising unterstützt, die für ihre kleinen Kinder dringend Kleidung und Spielsachen benötigen haben. Sie durften beim Basar einkaufen, und ein



Über einen Gutschein fürs Freisinger Schwimmbad frisch freute sich Verena Müller aus Freising.

Teil der Rechnung wurde vom Basar-Erlös bezahlt.

Im Rahmen des 10. Kinderkleider- und Spielzeugbasars wurde auch ein Gewinnspiel veranstaltet. Geschätzt werden sollte, wie viele Gegenstände bei allen Basaren verkauft worden sind. Mit 23.853 Teilen kam Verena Müller aus Freising dem Ergebnis von 23.775 am nächsten. Sie erhielt einen Gutschein für einen Besuch im Freisinger Schwimmbad frisch.

i

Auch im **Herbst** wird es wieder einen **Kinderkleider- und Spielzeugbasar** geben, und zwar am

Samstag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr in der Turnhalle. Weitere Infos zum Basar gibt's im Internet unter

www.kleiderbasar-langenbach.de.

Wir haben Urlaub
vom 12. bis 29. August

Im
September...

... unsere beliebten
Steakwochen!

Schulanfänger- Menue

am Dienstag, 10.9.2019

11.00 - 14.00 Uhr Reservierung erbeten

Landhotel und Gasthof
Zum Alten Wirt

Freisinger Str. 8
85416 Langenbach
Telefon 0 87 61 - 722 40

Wir freuen uns auf Euch!

WWW.ZUMALTENWIRT-LANGENBACH.DE



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Blumensuppe, Goldmedaille und Abschiedstanz Mooshäuslsommer

»Wasser marsch« heißt es in den Sommermonaten im Mooshäusl. Die Matschanlage ist ein begehrtes Zentrum im großen Garten, dort wird gebuddelt und gegeben...

► Silvia Aumüller



Ein wunderschönes Abschiedsfest gab es für die langjährige stellvertretende Leitung Cornelia Voßler-Keding, die sich in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedete. Nach einem rührigen bayrischen Tanz der Schulanfänger und einem gemeinsamen Lied aller Kinder: »Wenn einer sagt ich mag dich...« stieg die wunderschöne Party von Kindern und Team im Garten. Petrus meinte es besonders gut und so konnte man bei traumhaftem Wetter, Musik,

Tanz Lagerfeuer, sowie leckeren Grillwürsteln, Abschied nehmen. Die Kinder durften einen Pfirsichbaum von Fr. Voßler-Keding einpflanzen. Wenn viele kleine Hände es schaffen die Minifrüchte nicht abzupflücken, gibt es im Herbst schon eine erste kleine Ernte.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer und der Elternbeirat bedankten sich ebenfalls ganz herzlich für die vielen engagierten Jahre bei Fr. Voßler-Keding und übergaben beim Sektumtrunk mit der Eltern-

Ganze Höhlensysteme entstehen und mit Hilfe von Holzbrettern werden wagemutige Brücken angelegt. Unter die kleinen Architekten mischen sich natürlich auch die Meisterköche. Vom Zitroneneis bis zur »Blumensuppe« wird jeder Speisewunsch erfüllt.

Nach aktiven Fußballspielen bei warmen Temperaturen ist die Abkühlung unter dem Rasensprenger besonders schön. Weil viele Kinder gar so engagiert waren beim Fußballspielen, hat die Mitarbeiterin Seyma Varisli nach den Pfingstferien ein Fußballturnier organisiert. Jeder der wollte, durfte mitmachen. Bei der Siegerehrung wurden stolz die Gold- und Silbermedaillen entgegen genommen. Die Begeisterung der Kinder war so groß, dass sicher wieder einmal ein Turnier startet.



schaft Geschenke. Beim anschließenden Abschiedessen innerhalb des Teams gab es noch Überraschungen und auch wenn viel gelacht wurde, blieb am Ende nicht jedes Auge trocken. Der dankbare Rückblick auf intensive und gute Zusammenarbeit sowie viele schöne gemeinsame Jahre bleibt.

Die künftigen Schulanfänger freuen sich jetzt schon auf ihren nächsten Abschnitt und so ist das »Schule spielen« zweimal die Woche richtig gefragt. Ein Raum, aufgebaut wie ein Klassenzimmer, eine schulorientierte Aufgabe und eine anschließend »stehende« Brotzeit wie im künftigen Pausenhof finden sie richtig spannend. Die Einladung in eine Probestunde an der Grundschule wurde freudig entgegengenommen. Die Kinder fanden es aufregend und alle gaben sich Mühe, einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Die letzten Wochen im Mooshäusl sind geprägt von Schnuppertagen der künftigen Kindergartenkinder, dem Ausklang einzelner Projekte und den Abschiedsfeiern in den Gruppen. Der Sommer ist immer ereignisreich und intensiv, so dass die Ferien zum Krafttanken von allen freudig erwartet werden. Das Mooshäuslteam wünscht wunderschöne erholsame Sommerferien und den Schulanfängern und Ihren Eltern einen guten Übergang in die Schule! Schön, dass wir Sie ein Stück Weg begleiten durften. ■





Neues vom Hummelnest



Hummeler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Im Kindergarten Niederhummel gibt es ab September eine Veränderung: Das Hummelnest wird eine integrative Einrichtung

Ab September wird das Hummelnest ein integrativer Kindergarten. Was genau das für die Einrichtung bedeutet, stellte das Team um Leiterin Karin Forster im Rahmen eines Elternabends Ende Juni vor.

► Andrea Hermann

Bislang, so Forster, hätte es im Hummelnest nur Einzelintegration gegeben. Da die Nachfrage nach integrativen Plätzen aber stetig steige, werde man ab September mehr Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung, einer Beeinträchtigung in der Wahrnehmung und Kinder mit körperlichen Handicap betreuen können. »Ziel ist es, dass alle Kinder gemeinsam betreut und gefördert werden«, erklärte Forster.

Eine neue Konzeption und eine neue Betriebserlaubnis ermöglichen es, in der Einrichtung künftig eine integrative Gruppe zu betreiben – sprich: mehr als drei Integrativ-Kinder aufzunehmen. »Geschultes und erfahrenes Personal haben wir bereits«, freute sich Forster. Denn Erzieherin Petra Herold und Kinderpflegerin Sabrina Seibold haben erst kürzlich die Fortbildung zur Inklusionsfachkraft gemacht. Für das restliche Personal wird es eine Weiterbildung zu diesem Thema geben, kündigte Forster an.

Auch wenn sich vom Tagesablauf nicht viel für die Kinder ändern wird, so stehen doch Umstrukturierungen an: So müssen die beiden Kindergartengruppen die Räume tauschen, damit der Integrativgruppe künftig ein Nebenraum als Rückzugs- und Fachzimmer zur Verfügung steht. Denn die Integrativ-Kinder werden einmal pro Woche auch von einem Fachdienst begleitet. Heilpädagogin Klaus Reiter aus Haag und seine Kollegin Margit Link werden einmal pro Woche ins Hummelnest kommen, um die betroffenen Kinder zu fördern – einzeln und auch in kleinen Gruppen.

Ab September bekommt das Hummelnest zudem einen neuen Namen: Die Einrichtung in Niederhummel heißt dann »Integrativer Gemeindekindergarten Hummelnest«. Karin Forster freut sich auf



Freuen sich auf die Integrativ-Gruppe (v.l.): Heilpädagogin Margit Link, Kinderpflegerin Sabrina Seibold, Kindergartenleiterin Karin Forster, Erzieherin Petra Herold und Heilpädagoge Klaus Reiter.

diese neue Herausforderung: »Das wird eine Bereicherung für alle«, ist sie überzeugt.

Im Rahmen des Elternabends wurde auch eine neue Kinderpflegerin vorgestellt: Edna Oliveira-Paul wird das Team in der Krippe verstärken. Die gebürtige Brasilianerin hat in ihrer Heimat eine Ausbildung zur Grundschullehrerin gemacht und auch schon Erfahrungen in einer Kinderkrippe gesammelt – zuletzt in einer Einrichtung in Freising. Seit 1. Juni arbeitet die zweifache Mutter nun im Hummelnest. ■



Um die »Zwerge« kümmern sich Laura Meier (l.) und Edna Oliveira-Paul.



Die Gemeinde Langenbach
sucht für den
Gemeindekindergarten Hummelnest
in Niederhummel

zum **1. September 2019**
eine/n liebevolle/n, motivierte/n und fröhliche/n

Erzieher/in (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Ihr Profil

- Qualifikation als Erzieher/-in oder gleichwertiger Abschluss
- Eigenverantwortliche, verbindliche und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Engagement, Geduld, Belastbarkeit und Flexibilität

Unser Angebot

- Entgelt nach TVöD mit den üblichen zusätzlichen Sozialleistungen
- unbefristete Anstellung
- eine betriebliche Altersvorsorge
- regelmäßige Fortbildungen, Supervisionen
- situationsorientiertes Konzept mit Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- guter Anstellungsschlüssel
- dynamisches, engagiertes, modernes und freundliches Team
- schöne, moderne und kindgerechte Räumlichkeiten
- helles und ansprechendes Gebäude mit Garten

Sie möchten Teil unseres modernen und aufgeschlossenen Teams werden?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung in PDF-Format bzw. in Papierform mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **28. Juli 2019** an die Einrichtungsleitung:

Frau Karin Forster, Gemeindekindergarten »Hummelnest«, Hummler Str. 1a, 85416 Niederhummel, Tel.: 0 87 61 / 72 23 58, E-Mail: info@kindergarten-niederhummel.de, www.kindergarten-niederhummel.de



Die Gemeinde Langenbach
sucht für die Kinderkrippe im
Gemeindekindergarten Hummelnest
in Niederhummel

zum **1. September 2019**

Erzieher/in (m/w/d)

im Anerkennungsjahr oder

Kinderpfleger/in (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Ihr Profil

- Qualifikation als Kinderpfleger/-in oder einen gleichwertigen Abschluss bzw. haben das Anerkennungsjahr/SPS zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in zu absolvieren.
- Eigenverantwortliche, verbindliche und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Engagement, Geduld, Belastbarkeit und Flexibilität

Unser Angebot

- Entgelt nach TVöD mit den üblichen zusätzlichen Sozialleistungen
- unbefristete Anstellung
- eine betriebliche Altersvorsorge
- regelmäßige Fortbildungen, Supervisionen
- situationsorientiertes Konzept mit Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- guter Anstellungsschlüssel
- dynamisches, engagiertes, modernes und freundliches Team
- schöne, moderne und kindgerechte Räumlichkeiten
- helles und ansprechendes Gebäude mit Garten

Sie möchten Teil unseres modernen und aufgeschlossenen Teams werden?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung in PDF-Format bzw. in Papierform mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **28. Juli 2019** an die Einrichtungsleitung:

Frau Karin Forster, Gemeindekindergarten »Hummelnest«, Hummler Str. 1a, 85416 Niederhummel, Tel.: 0 87 61 / 72 23 58, E-Mail: info@kindergarten-niederhummel.de, www.kindergarten-niederhummel.de

Marion Neusiedler-Wendel

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

www.ra-neusiedler.de



Weiterer Tätigkeits-
schwerpunkt nach
erfolgreich absol-
vierter Fachanwalts-
ausbildung: **Erbrecht**



**LANDSTORFER
&
NEUSIEDLER**
RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118 | 80636 München
Zweigstelle: Birkenstraße 3 | 85416 Langenbach
Tel.: 089/12 66 45-0 | E-Mail: info@ra-neusiedler.de

Das Langenbacher Ferienprogramm 2019

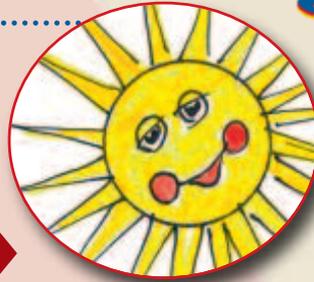
*Spaß und Abwechslung
im Sommer!*

Anmeldung:

Online unter

www.gemeinde-langenbach.de

Folgen Sie dem Link mit dem Sonnensymbol!

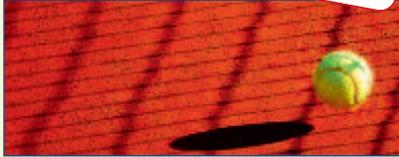


Für folgende Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

30. Juli
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung Taekwondo - SVL
 14 - 17 Uhr
 Kosten: 5,- €
 Taekwondo gezeigt und gelehrt vom Großmeister J. Veh **in der Schulturnhalle Langenbach ab 8 Jahre**



7. August
Tenniscamp
 10 - 13 Uhr
 Kosten: 4,- €
 Spiel und Spaß rund ums Tennis **Tennisplatz Langenbach ab 6 Jahre**



30. August
Theater & Kino
 13:30 - 18 Uhr
 Kosten: 3,- €
 Bühne, Technik! Alles rund um's Thema Theater mit anschließender Filmaufführung mit dem vollen Soundsystem **im Bürgersaal, Alter Wirt ab 6 Jahre**



1. August
Chiemsee-Piraten
 6:50 - 16 Uhr
 Kosten: 15,- €
 Die Piraten warten schon, um mit euch **am Chiemsee** auf Schatzsuche zu gehen. Ein spannendes Abenteuer... **ab 6 Jahre**



9. August
Schnupperschießen
 10 - 13 Uhr
 Kosten: 6,- €
 Schießen mit dem Luftgewehr / Anleitung **im Schützenstüberl ab 10 Jahre**



Wer einfach nur den Film **»Disney Zoomania«** mit Popcorn genießen möchte, kommt einfach um 16:00 Uhr in den Bürgersaal!

5. August
Waldkletterpark
 10 - 16 Uhr
 Kosten: 12,- €
 Klettern nach Herzenslust **in Jetzendorf** **Mindestgröße: 1,30 Meter ab 7 Jahre**



13.+14. August
Europapark Rust
 5 - 23 Uhr
 Kosten: 105,- €
 2 fantastische Tage im **Europapark Rust ab 9 Jahre**



4. September
Tour durch das Sonnensystem
 9 - 15:30 Uhr
 Kosten: 9,- €
 Fahrt zum ESO Supernova Planetarium **in Garching ab 8 Jahre**



6. August
Essbares Langenbach
 9 - 12 Uhr
 Kosten: 3,- €
 Ein Tag im Gemeinschaftsgarten an der **Dobelbreite, Niederhummel ab 6 Jahre**



24. August
Feuerwehrdetektive
 14 - 22 Uhr
 Kosten: 6,- €
 Geocaching mit Rätselspaß am **Langenbacher Feuerwehrhaus ab 8 Jahre**



6. September
Naturseife sieden
 10 - 16 Uhr
 Kosten: 9,- €
 Wir machen unsere eigene Seife im **Langenbacher Jugendtreff ab 11 Jahre**



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

Joachim Hecht 85 Jahre



Joachim Hecht aus Langenbach feierte am 14. Juni seinen 85. Geburtstag. Geboren im thüringischen Artern, ging Herr Hecht in Halberstadt zur Schule. In Artern und Sangerhausen begann Herr Hecht eine Lehre zum Bäcker und Konditor. Im Jahre 1955 heiratete er seine Margot und arbeitete nach einer Umschulung von 1951 bis 1991 in Sangerhausen im Bergbau. Im Jahre 1999 kam die Familie Hecht nach Langenbach. Die beiden freuen sich über ihre 4 Enkel und 11 Urenkel. Zum Hobby von Herrn Hecht zählt das Singen im Langenbacher Männerchor, Orgel spielen, Computer und Reisen.

Text: Walter Schmidt ■

Paul Lang 85 Jahre



Ingrid Gliffe 80 Jahre



...den Hochzeitjubilaren

Elisabeth und Nikolaus Hötzel



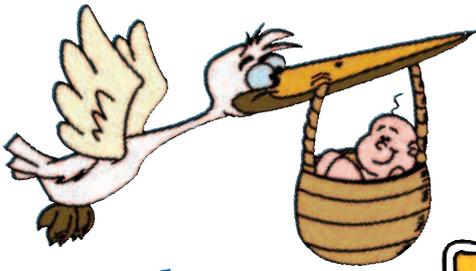
Diamantene Hochzeit

...den Brautpaaren

Natalie Pazio-Schelhorn und Andreas Schelhorn



11. Mai 2019



...und zur
Geburt!



Florian

Die stolzen Eltern Michaela und Armin Karl geben die Geburt ihres Sohnes Florian bekannt. Bei seiner Geburt in Landshut um 12:15 Uhr am 16. Oktober 2018 wog er bei einer Größe von 53 cm 3890 Gramm. ■



Marlene

Die kleine Marlene kam am 15. März 2019 um 1:32 in Landshut zur Welt. Bei einer Größe vom 51 cm wog sie bei Ihrer Geburt 3795 Gram, so die stolzen Eltern Tanja und Thomas Schmidt. ■



Mathias

Gleich drei große Geschwister, die auf ihn aufpassen, hat der kleine Mathias. Die Eltern Patricia und Jürgen Ziehlke geben bekannt, dass er bei seiner Geburt am 2. April um 8:44 Uhr in Freising bei einer Größe von 48 cm 2940 Gramm wog. ■

*Lisa und Markus
Kaiser*



22. Juni 2019

Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58

Silke.Kiank@googlemail.com



100 Jahre Schützen Hummel

► Johanna Schuhmann, Helene Dietl

Ende Juni hatte die Schützengesellschaft Niederhummel allen Grund zu feiern, denn sie ist nun stolze 100 Jahre alt. Vier Tage lang – von Donnerstag, 27. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2019 – fanden die Gründungsfesttage statt.



An der Schützenlinde, der alten Wirkungsstätte der Hummler Schützen, trafen sich alle Vereinsmitglieder, Orts- und Nachbarvereine. Dort gab der 1. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl mit einer kurzen Ansprache, worauf drei Kanonenschüsse

folgten, den Startschuss für die Festtage, die von Festleiter Rudi Ziegler, Rainer Schwarzbözl und 17 weiteren Festausschussmitgliedern über lange Zeit geplant wurden. Im Anschluss zogen die Vereine in musikalischer Begleitung Richtung Festzelt. Angeführt wurde der Zug von

den Haunwanger Musikanten. Gefolgt von der Festmutter Inge Dietl, 20 Festmädl, dem Festausschuss, den Ehrenmitgliedern und dem Festverein. Im Zelt angekommen folgte die offizielle Eröffnung des Jubiläums mit dem Bieranstich durch die erste Schirmherrin, 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Ein weiterer Höhepunkt war die Vorstellung der Festmädl durch Inge Dietl und der Auftritt der Reiser-Goaßlschnoizer.

Am Freitag hieß es für viele Gäste aus nah und fern »fahrma a Humme umme« zur Zeltparty. Diese lief unter dem Motto »The best Schützenfest«. Neben stündlich wechselnden Happy Hours und einem Auftritt von Platzhirsch Johnny Dampf wurde bei Musik von DJ Engary bis in die frühen Morgenstunden bei bester Partystimmung gefeiert.

Der Auftritt der »3 Männer nur mit Gitarre« am Samstag wurde zu einem echten Highlight der Festtage. Roland Hefter, Keller Steff und Michi Dietmayr begeisterten mit ihrem neuen Programm »Oana muass ja macha!« das Publikum und sorgten für viele Lacher im Festzelt.

Am Sonntag war morgens um 6 Uhr ein lauter Knall in Hummel und Umgebung zu hören. Der Kanonier Johann Schmid läutete mit einem Schuss aus der Kanone den sonnigen und sehr heißen Festtag ein. Nach Abholung des Festleiters Rudolf Ziegler, des 1. Schützenmeisters Rainer Schwarzbözl und der Festmutter Inge Dietl mit ihren 20 Festmädl, wurden ab 8 Uhr die 61 geladenen Vereine in Niederhummel herzlich willkommen geheißen. Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück ging es zur Kirchenwiese. Dort wurde durch Pfarrer Julian





Tokarski der feierliche Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung von der Wartenberger Marktkapelle abgehalten. Zu Beginn wurden die fünf Fahnenbänder gesegnet und an der Fahne befestigt. Im Anschluss an den Gottesdienst richtete der 2. Landrat Robert Scholz noch ein paar Worte an die Schützengesellschaft Niederhummel und gratulierte ihr zum 100-jährigen Jubiläum.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand die Festrede vom 1. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl statt. Die 1. Bürgermeisterin und Schirmherrin Susanne Hoyer überreichte der Schützengesellschaft mit ihrem Grußwort einen Schirm, der vor Unheil – auch in den nächsten Jahren – beschützen soll. Glückwünsche sprach auch der 1. Gauschützenmeister Valentin Harrieder aus. Der Bundstagsabgeordnete Erich Irlstorfer (CSU) gratulierte dem Festverein und lud die Schützen nach Berlin zur Grünen Woche ein.

Am Nachmittag fand der Festumzug durch Niederhummel statt. Es herrschten heiße Temperaturen – ein Glück, dass die Zuschauer die Vereine sehr gut mit verschiedensten Getränken versorgt haben.

Nach dem Umzug wurden die Gäste erneut vor dem Zelt empfangen und von den Kapellen in das Festzelt gespielt. Im Anschluss drehten die Festmutter Inge Dietl, die Festmädls und der Festverein mehrere Runden durch die Bierzeltreihen und ließen sich von den anwesenden Gä-



sten feiern. Nach der Übergabe der Gastgeschenke, ließ man mit musikalischer Unterstützung der Musikanten das Festgebührenden ausklingen.





Langenbacher trotzen dem Wetter Sonnwendfeier auf dem Fuchsberg

Dieses Jahr zwar etwas verspätet, aber dennoch wurde die Sonnwendfeier eine rundum gelungene Veranstaltung.

► Bianca Wellhausen

Bei bestem Wetter und von weitem bereits gut sichtbar wurde der »Turm« aufgebaut und lud die Langenbacher Bevölkerung am ersten Julisamstag auf den Fuchsberg.



Die Zeit bis zum Entzünden des Feuers konnte man sich mit leckeren Steak- oder Bratwurstsemmeln und kühlen Getränken gut vertreiben. Selbst ein wie aus dem Nichts kommender kurzer, aber heftiger Schauer vertrieb weder die Gäste noch die Floriansjünger vom Fuchsberg. Als es dann endlich soweit war und die Jugendfeuerwehr sich in Stellung brachte, wurde es eng auf der Straße, denn jeder wollte eine gute Sicht haben und ein wenig von der Lagerfeuerromantik erhaschen. So brannte das Feuer gemütlich herunter und ein schöner Sommertag ging zu Ende.

Kinder- und Jugendgarde Langenbach Du fehlst auf diesem Bild? ► Nicole Kraus



Wir freuen uns auf dich!

Wenn du Interesse hast, bei der Kinder- und Jugendgarde Langenbach mit zu tanzen, dann melde dich bei Nicole Kraus unter der Handynummer: 0174 / 955 00 00 oder via E-Mail: ciao.nicoletta@gmx.de





KFZ-TECHNIK HUBER

Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken
Geschäftsführer: Andreas Huber

- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU-Service
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Computergestützte Motordiagnose
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Reifen-Service



Mehr Flexibilität durch unser erweitertes Team!





Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1849 • Fax: 08761-70719
E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
www.kfz-technik-huber.de

Der Männerchor Langenbach kann nicht nur singen...

Der Männerchor gibt auch Ihnen eine Stimme – wenn Sie sonst nicht gehört werden.

► Thomas Glier



Zur guten Tradition gehört am Vortag der Wanderausflug des Langenbacher Männerchors. Und dies obwohl altersbedingt nicht mehr alle mitkommen. Den gemeinsamen Grillnachmittag verbringen aber alle gemeinsam. In diesem Jahr haben wir uns bei Peter Weber in der Dorfstraße zusammen gefunden. Alles war für einen gemütlichen Treff liebevoll vorbereitet. Bei deftigem Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen ließen es die Sänger gutgehen.

Natürlich wurde kräftig gesungen – wenn auch die Anzahl der Mitglieder im Chor schwindet. Und dies ist trotz ausgelassener Stimmung das Herzproblem von Chor und Chorleiter. Durch den Mangel an jungen Mitgliedern sinkt die Chorstärke, das Klangerlebnis leidet. Deshalb soll an dieser Stelle nochmals ein Aufruf an alle Sangeslustigen ergehen. **Kommen Sie zu den Chorproben, unterstützen Sie mit Ihrer Stimme und Ihrer Anwesenheit. Neben dem Frühjahrsingen und Ausflügen bietet der Chor viel Geselligkeit.**

Geprobt wird beim Alten Wirt und da ist bekanntlich noch keiner mit trockener Kehle heimgegangen. Ein Nebeneffekt kann auch viel interessantes Wissen über Langenbach und seine Bewohner sein. Das bekommen Sie im Männerchor gratis. ■

Der Langenbacher Fanclub Die Superlöwen

Michael Klügel (re.) und Gerd Backenecker bedanken sich beim Sponsor Richard Baumgartner (Firma BS-Tore) für die neuen Vereinshemden anlässlich ihres Jubiläums mit einem gerahmten Bild. ■



PENGER 85416 Langenbach Freisinger Straße 4 Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke



»Genießen Sie einen Kaffee zwischendurch...«

Selbstverständlich auch »to go«!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers erholsame **Sommerferien!**

Bei uns bekommen Sie alle Artikel für den **Schulanfang!**

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

SINGsalabim

► Silvia Manhart-Hehnen



Kinderchortag in Moosburg – auch SINGsalabim war dabei!

Gemeinsam mit vielen Kinderchören aus der ganzen Diözese München und Freising erlebten wir am Samstag, den 25. Mai einen musikalischen, abwechslungsreichen Tag mit Singen, Stimmbildung, Improvisation und Bodypercussion und vielem mehr.

Auch zwei mehrstimmige Lieder wurden im Laufe des Tages mit allen Beteiligten einstudiert und erklangen schließlich beim gemeinsamen Abschlusskonzert im Münster. Zudem gaben dort alle Chöre zwei Lieder zum Besten und erfreuten die angereisten Eltern und interessierten Zuhörer im vollbesetzten Münster. Ein gelungener Chortag – schön, dass auch wir dabei sein konnten! ■

SINGsalabim im Freisinger Mariendom

Seit vielen Jahren gestalten die Domberg Kinderkantorei und SINGsalabim gemeinsam eine Maiandacht im Freisinger Dom. Am 26. Mai traten die beiden Chöre wieder gemeinsam auf mit Marienliedern und mehrstimmigen Chorstücken. Für uns ist es jedes Mal eine große Freude, mit den Freisingern gemeinsam zu musizieren! ■

Mach mit beim 4. Junge Töne – Konzert!

Spielst Du ein Instrument, bist ein Kind oder jugendlich und wolltest immer schon mal auftreten? Oder bist Du Auftritte gewohnt und könntest Dir vorstellen, in der wunderschönen Kirche Maria Rast vor Publikum zu spielen?

Dann mach mit beim 4. Junge Töne – Konzert, am Sonntag, 13.10.2019!

Bei Interesse bitte melden bei Silvia Manhart-Hehnen, Chorleiterin vom Kinder- und Jugendchor SINGsalabim, Tel.: 0 87 61 / 75 94 78 ■

Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr 2019



Da unsere Jugendgruppe bereits mehrmals erfolgreich am Internationalen Bewerb des CTIF teilgenommen hatte, kam letztes Jahr die Idee auf auch am Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr teilzunehmen.

► Florian Kratzer

Daraufhin wurden über den Kreisjugendwart und die Schiedsrichter im Landkreis Freising detailliertere Informationen zu den Wettbewerbsbestimmungen eingeholt und mit dem Zusammenstellen einer Mannschaft begonnen.

Acht Jugendliche aus Hummel, komplettiert durch zwei Mädels der Thonstettener Jugendfeuerwehr, trafen sich dann über mehrere Wochen hinweg regelmäßig um die Wettbewerbsaufgaben einzuüben. Neben den Übungen am Feuerwehrhaus in Niederhummel wurde unter der persönlichen Anleitung von Kreisjugendwart Roman Bittrich auch in Mauern und auf der Laufbahn in Moosburg trainiert.

Am 18. Mai war es dann soweit: Als eine von nur vier Mannschaften aus dem Landkreis Freising trat die Gruppe Oberhummel-Thonstetten frühmorgens im Sepp-Brenninger-Stadion in Altenerding zum Bezirksentscheid an.

Nachdem man von der Tribüne aus noch letzte neugierige Blicke auf die Arbeitsweise der Konkurrenz geworfen hatte, wurde es dann auch gleich ernst. Im A-Teil galt es einen fehlerfreien Löschaufbau vorzuführen, wobei jedoch verschiedene über die Wettbewerbsbahn verteilte Hindernisse die Vornahme der Rohre verkomplizierten. So musste auf dem Weg zum Verteiler ein »Wassergraben« überwunden werden und anschließend wurden die vorgehenden Trupps noch mit Leiterwand, Hürde und Kriechtunnel konfrontiert. Diesen Teil absolvierte unsere Mannschaft mit Bravour und auch die abschließenden Aufgaben am Knotengestell konnten in kürzester Zeit gelöst werden.



Im A-Teil musste der Angriffstrupp eine Leiterwand überwinden.



Die Wettbewerbsgruppe Oberhummel-Thonstetten kurz vor dem Bezirksentscheid.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann für den B-Teil auf die 400-Meter-Bahn. Während des nun auszuführenden Staffellaufs warteten wiederum mehrere Aufgaben. Hier musste ein Schlauch gerollt werden, dort ein Teilnehmer seine Schutzausrüstung anlegen. Auch das Anlegen eines Knotens an ein Strahlrohr und das Werfen einer Feuerwehrleine über die Ziellinie waren gefordert. Hierbei unterliefen kleinere Fehler und deshalb ging es mit etwas geknickter Stimmung zurück in den Aufenthaltsbereich.

Nach ermunternden Worten des Kommandanten und einer stärkenden Mahlzeit widmenten wir uns mit wieder aufgehellter Stimmung der schwierigsten Aufgabe des Tages: Ruhig abwarten bis zur Siegerehrung.

Als die Zeit dann reif war marschierten die 20 Mannschaften, angeführt von einer Blaskapelle, unter den Augen von zahlreichen Funktionären des Feuerwehrverbands in das Stadion ein. Die Grußworte fielen angesichts der hohen Temperaturen erfrischend kurz aus und somit stand unsere Platzierung bald fest: 15. Platz.

Mit einer Gesamtpunktzahl von 1315 war außerdem die Verleihung des Wettbewerbsabzeichens verbunden, welches die Jugendlichen von

jetzt ab stolz an der Uniform tragen dürfen.

Die ersten sechs Plätze und damit die Qualifikation für den Landesentscheid gingen an die Gruppen Heldenstein-Lauterbach 1, Oberneukirchen 2, Hörlkofen 2, Au am Inn, Hörlkofen 1 und Oberneukirchen 1

Beim abschließenden Feedbackgespräch im heimischen Floriansstüberl kamen wir zu dem Ergebnis,

dass die Teilnahme am Wettbewerb viel Spaß gemacht hat und eine erneute Teilnahme beim nächsten Termin in zwei Jahren durchaus vorstellbar ist.

Mittlerweile ist am 22. Juni 2019 der Landesentscheid in Hösbach ausgetragen worden. Dabei haben sich die Mannschaften Tirschenreuth (*Oberpfalz*) und Oberneukirchen 2 (*Oberbayern*) für die Deutsche Meisterschaft am 8. September 2019 in Xanten qualifiziert. ■

27. Lampionfest

am
Samstag, den 27. Juli
bei jedem Wetter

ab 18.00 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus
in Niederhummel

Es warten Spezialitäten vom Grill, herzhaftes Brotzeiten und gepflegte Getränke auf unsere Gäste!

Unsere kleinen Gäste sind mit Spiel und Spaß bestens unterhalten!

Auf zahlreichen Besuch freut sich eure

Freiwillige Feuerwehr Ober- u. Niederhummel



Es geht hoch her in Gemeinschaftsgarten

Die Hitzewelle ist vorerst überstanden und dank der vielen Sonne und den fleißigen Helfern, die viele Liter Wasser gepumpt und gegossen haben, wächst das Gemüse schnell.

► Laura Oberjatzas



Im Moment haben wir einen Überfluss an Salat, Mangold, Zucchini, Rote Bete, Rübchen, Bohnen und auch Erdbeeren, die gerne in Eigenregie von jedem, auch von Nicht-Mitgliedern, geerntet werden dürfen. In Kürze kommen dann auch noch Tomaten, Blumenkohl und Kürbisse hinzu. Für die richtige Würze findet man von Salbei über Schnittlauch, Petersilie oder Bohnenkraut bis zu Blutampfer alle möglichen Kräuter und sogar die essbaren Blüten der Tagetes in unserer Kräuterspirale. Aber auch in den zwei Blühstreifen ist einiges los: Schmetterlinge, Bienen, Marienkäfer und andere Nützlinge tummeln sich auf den Blüten von Lavendel, Disteln, Roter Lein oder Sonnenblumen.

Der Garten soll ein Begegnungsort werden und daher laden wir alle Bürger*innen ein, sich den Garten näher an-

zuschauen. Für die Kinder gibt es kleine Picknickbänke und einen Sandkasten. Die Erwachsenen können sich auf unserer neuen Maibaumbank ausruhen. Jeder darf sich an dem Gemüse und den Beeten im Garten bedienen und die Blüten, Insekten und Ruhe genießen. Danke für die tolle Maibaumbank an Peter Weber und Manuel Dotzel, die beim Aufstellen geholfen haben. Außerdem wollen wir hier einen Dank an das Sägewerk Neumair aussprechen, die uns mit einer Fuhre Hackschnitzel für den Garten versorgt haben, und an die Familie Hörhammer, die uns die Leihgebühr für das Brunnenschlagwerkzeug gesponsert hat.

LiLa – Lavendel in Langenbach

Auch wenn uns der Aufbau des Gemeinschaftsgartens sehr gefordert hat, haben wir unsere anderen Projekte nicht vergessen: Anfang des Jahres haben wir uns für den Bürgerfonds des Zollinger Kraftwerks beworben und tatsächlich die erhoffte Förderung bekommen! Mit 500



Euro unterstützt uns das Kraftwerk Zolling bei unserem Projekt »LiLa«. LiLa steht für »Lavendel in Langenbach«: im Herbst werden wir neben den Sitzbänken, die in Langenbach stehen, Lavendelpflanzen setzen, die dann im nächsten Frühjahr mit ihren lila Blüten und dem typischen Duft Mensch und Tier erfreuen sollen. ■

Essbares
Langenbach e.V.
präsentiert in dieser Ausgabe:

Pinke Spaghetti mit Zucchini

Pinke Spaghetti mit Zucchini
500 g Spaghetti
1 rote Bete / Gemeinschaftsgarten
1-2 Zucchini / Gemeinschaftsgarten
1 Bund Mangold / Gemeinschaftsgarten
2 EL Zitronensaft, 50 g Butter



- Spaghetti nach Packungsanleitung zubereiten. Beim Abgießen 150 ml von dem Wasser auffangen.
- Rote Bete pürieren. Wer den Geschmack von Roter Bete nicht so gern mag: eine kleine Bete reicht, um eine intensive Farbe zu bekommen. Je mehr Bete verwendet wird, desto intensiver wird natürlich der Geschmack.
- Das Püree mit der Butter und dem Zitronensaft mischen und die Spaghetti unterheben, bis sie die Farbe der Roten Bete angenommen haben.
- Zucchini in Scheiben schneiden und scharf anbraten, den Mangold hacken und zu den Zucchini geben. Nach Belieben mit Salz, Pfeffer und Oregano würzen.
- Das grüne Gemüse auf den pinken Spaghetti servieren.
- Für etwas Extra-Farbe kann das Gericht mit den orangenen, essbaren Blüten der Tagetes aus dem Gemeinschaftsgarten dekoriert werden. Im Garten findet ihr auch Erdbeeren für den Nachtisch.

► gekocht von: Laura Oberjatzas



WAGNER

Backgenuss aus Tradition

KONDITIONEIREI & CAFÉ

Konditorei & Bäckerei Wagner
Plömbacher Str. 3 · 85410 Haag
Tel.: 0 81 67 - 83 93
www.konditorei-wagner.de

Öffnungszeiten:
Mo. + Sa.: 6 - 13 Uhr • Di. bis Fr.: 6 - 18 Uhr
So. + Feiertag: 8 - 11 und 14 - 16 Uhr



**Holt Euch
den Brezen-
stempel!**



SCHUXEN
jeden Freitag + Samstag

**Unsere Brezen –
riesig-gut für ihre Party**

Eigenheimförderung durch den Freistaat Bayern

Der Freistaat Bayern möchte für Familien mit Kind(ern) und Alleinerziehende den Bau oder Kauf der ersten eigenen Immobilie erleichtern. Dafür bietet die BayernLabo zinsverbilligte Darlehen, Eigenheimzulage sowie das Bayerische Baukindergeld Plus an.

► Stefan Baumann

Der Freistaat Bayern und die BayernLabo unterstützen vor allem Familien mit geringem bis durchschnittlichem Einkommen beim Hausbau beziehungsweise Kauf einer Wohnung oder eines Hauses.

Mit dem Baukindergeld des Bundes bekommen Familien und Alleinerziehende pro Kind und Jahr 1.200 Euro über 10 Jahre. Der Freistaat Bayern erhöht mit dem Bayerischen Baukindergeld Plus das Baukindergeld des Bundes von 1.200 Euro um zusätzlich 300 Euro pro Kind und Jahr über einen Zeitraum von 10 Jahren. Gefördert wird ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

» **Eigenheimzulage einmaliger Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR**

Die Bayerische Eigenheimzulage ist ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR als einmaliger Festbetrag zur Bildung von eigenem Wohneigentum in Bayern. Der Förderantrag für die Bayerische Eigenheimzulage ist innerhalb von 6 Monaten nach Bezug des Wohnraums bei der BayernLabo zu stellen. Die Bayerische Eigenheimzulage erhält, wer

- *seit mindestens einem Jahr seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern hat* oder ⇒

- *seit mindestens einem Jahr dauerhaft einer Erwerbstätigkeit in Bayern nachgeht*

- *und die Einkommensgrenze einhält.*

Die BayernLabo unterstützt im Rahmen des Bayerischen Zinsverbilligungsprogramms zur Förderung von Eigenwohnraum beim Bau oder Kauf eines eigenen Hauses oder einer Wohnung mit Hilfe eines befristet zinsverbilligten Darlehens von bis zu einem Drittel der Gesamtkosten des selbstgenutzten Wohnraums. Die BayernLabo bietet Darlehensvarianten mit 10- und 15-jähriger Zinsfestschreibung sowie als weitere Alternative eine Darlehensvariante mit 30-jähriger Zinsfestschreibung (*Volltilgung*) an.

» **Weitere Informationen bei Ihrem Finanzierungsspezialist Stefan Baumann**

Weitere Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen vom Freistaat Bayern und der BayernLabo erhalten Sie bei Ihrer Fachagentur für Baufinanzierung Stefan Baumann in Langenbach. Herr Baumann beantwortet Ihnen als TÜV-zertifizierter Baufinanzierungsspezialist gerne alle Fragen zu den einzelnen Förderprogrammen (*auch KfW-Darlehen*) und erstellt gemeinsam mit Ihnen ein maßgeschneidertes Baufinanzierungsangebot für Ihre Wunschimmobilie.

Nutzen Sie zusätzlich die Vorteile der Allianz Baufinanzierung mit einer Zinsgarantie von bis zu 40 Jahren, zweimaligem Tilgungssatzwechsel, kostenfreiem Verzicht auf bis zu 10 % der Darlehenssumme (*unter bestimmten Voraussetzungen*) und vieles mehr. Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin und verwirklichen Sie Ihren Traum einer eigenen Immobilie. ■



Fachagentur für Baufinanzierungen

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit mir über Ihre Pläne. Ihr TÜV-Zertifizierter Finanzierungsexperte und Spezialist für staatliche Förderprodukte.



Stefan Baumann
Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a
85416 Langenbach

stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de

tel. 0 87 61 7 50 70
Fax 0 87 61 7 50 71



Die Firma Akar GmbH geht in Betrieb

Die ca. 10-jährige Suche der Firma Akar GmbH nach einem idealen Standort war mit dem Langenbacher Logistikpark beendet. Im Gespräch mit Geschäftsführer Mehmed Celik wird klar: Hier wird vorausschauend, modern und nachhaltig gedacht und gearbeitet.

► Bernd Buchberger



Langenbacher Kurier: »Guten Tag Herr Celik, vielen Dank, dass Sie dem Langenbacher Kurier erste Einblicke in Ihr interessantes Unternehmen gewähren.«

Mehmed Celik: »Es ist für uns auch sehr wichtig, der Langenbacher Bevölkerung zu zeigen, wer wir sind und was wir machen.«

LK: »Wie lange gibt es denn die Firma Akar bereits?«

MC: »Gegründet wurde die Firma im Jahr 1992. Wir starteten unser Unternehmen ziemlich klein in Freising. In den letzten 20 Jahren waren wir in Moosinning und kommen jetzt mit dem neuen Standort Langen-

bach wieder in den Heimathafen zurück. 'Back to the roots', sozusagen.«

LK: »Die Akar GmbH ist ein Vertriebsunternehmen. Woraus besteht das Hauptgeschäftsfeld?«

MC: »In erster Linie sind wir für den gesamten Vertrieb und die Logistik der Unternehmensgruppe ÜLKER zuständig. Das ist eine sehr umfassende Aufgabe vom Import und Verzollung bis hin zu Marketing. Wir fungieren exklusiv für ÜLKER als europäische Zentrale.«

LK: »Wird das alles von Langenbach aus gesteuert und bewerkstelligt?«

MC: »Ja, unser neuer Standort ist der Hauptsitz unseres Unternehmens. Von hier aus liefern wir in 11 Länder an 18 Vertriebsfirmen. Diese wiederum liefern an ca. 5.000 sogenannte 'ethnische Märkte'. Die großen Handelsketten, wie Real, Netto, Edeka, Kaufland, Lidl etc. werden direkt aus Langenbach bedient.«

LK: »Welches Land bezieht die größten Mengen?«

MC: »Es ist tatsächlich Deutschland mit ca. 50%. Im restlichen Europa sind Frankreich, Holland, Belgien und Österreich die Hauptabnehmer.«

LK: »Welche Produkte bietet die Firma ÜLKER an?«

MC: »Das sind hauptsächlich türkische Süßwaren, wie Kekse, Schokolade und Fruchtgummis. Insgesamt vertreiben wir 600 verschiedene Produkte in 30 verschiedenen Kategorien. Auch diverse Getränke und Fertigprodukte gehören zum Sortiment.«

LK: »Was war für den Standort Langenbach ausschlaggebend?«

MC: »Da ist zum einen natürlich die nahezu perfekte Infrastruktur mit der unmittelbaren Nähe zum Münchner Airport, zum anderen war es die verfügbare Grundstücksgröße. Auch der Anschluss an die Autobahn war ein entscheidender Faktor für Langenbach.«

LK: »Auf welcher Gesamtfläche befinden wir uns hier?«










Akar

Am Logistikpark 3 • 85416 Langenbach
info@akar-gmbh.de • www.akar-gmbh.de

Wir suchen ab sofort eine(n)

IT System- & Netzwerkadministrator (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Inbetriebnahme und Betreuung von Microsoft Windows basierten Hard- und Softwaresystemen (File und Print Dienste, Exchange 2016 Mailsystem, RDS 2012 R2 Server, MS SQL)
- Systemadministration, Problemanalyse und eigenständige Behebung von fehlerhaften Zuständen sowie Einleitung von Präventivmaßnahmen
- Kontinuierliche Optimierung und Entwicklung des Unternehmens und seiner Prozesse
- Kontrolle der Datensicherung (VEEAM)
- Koordinierung von Service-Dienstleistern bei software-spezifischen Problemen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail info@akar-gmbh.de, z. Hd. Herrn Bernhard Dorrer.










MC: »Das Grundstück umfasst ca. 28.000 Quadratmeter, davon werden ungefähr 60 % für die Halle belegt. Auf 2.000 Quadratmetern befindet sich der dreistöckige Bürotrakt. Der Rest sind Freiflächen mit Parkplätzen.«

LK: »Das hört sich nicht nur nach sehr viel an, das sieht auch ziemlich gigantisch aus. Haben Sie noch mehr Zahlen parat?«

MC: »Ja, wir haben insgesamt 27.000 Palettenstellplätze, die in ca. 100 Meter langen und 10 Meter hohen Regalgassen untergebracht sind.«

LK: »Auf dem Dach befindet sich eine große Photovoltaikanlage. Ist Akar autark?«

MC: »Auf ca. 70 % der gesamten Dachfläche haben wir eine moderne Photovoltaik-Anlage installiert. Die gewonnene Energie ist auf jeden Fall ausreichend. Der Rest wird in das Stromnetz eingespeist.«

LK: »Bleiben wir beim Thema 'Energie'. Wie verhält es sich mit den Temperaturen in der großen Lagerhalle?«

MC: »Auch hier haben wir uns für eine sehr moderne Variante entschieden: Wir haben eine wesentlich dickere Dämmung an allen Seiten verbaut, als 'nötig' war. Somit haben wir sowohl bei hohen Außentemperaturen als auch bei Kälte ein konstantes Innenklima. Die Büroräume werden vom Fußboden beheizt und auch gekühlt, somit entfallen energielastige Klimaanlage.«

LK: »Wie werden die Stapler und Hubwägen betrieben?«



MC: »Die sogenannten Flurförderfahrzeuge sind allesamt mit neuester Technik ausgestattet. Wir verwenden ausschließlich Lithium-Ionen-Batterien. Hierzu haben wir für alle sehr gut erreichbare Ladestationen in der Halle aufgebaut. Uns war es ein besonderes Anliegen, auf Blei-Säure-Batterien zu verzichten.«

LK: »Auf den Parkplätzen befinden sich einige Ladestationen für E-Fahrzeuge. Die Firma Akar ist auch in diesem Bereich sehr nachhaltig und umweltschonend. Wie sieht es mit der Beleuchtung aus?«

MC: »Da haben Sie Recht. Nachhaltigkeit und Umweltschutz waren und sind für uns sehr wichtige Themen. Die komplette Beleuchtung basiert auf LED-Technik. Mit dem Neubau unseres Logistikunternehmens war es der richtige Zeitpunkt, alle diese Themen zu berücksichtigen. Somit ist für unser Unternehmen ein gesundes Wachstum auf nachhaltiger Basis für die kommenden 15 bis 20 Jahre garantiert.«

LK: »Wenn man den Bürotrakt betritt, fällt auf allen drei Ebenen auf, dass sich jeweils im Zentrum jedes Stockwerks eine



Art 'Meetingpoint' befindet. Was hat es damit auf sich?«

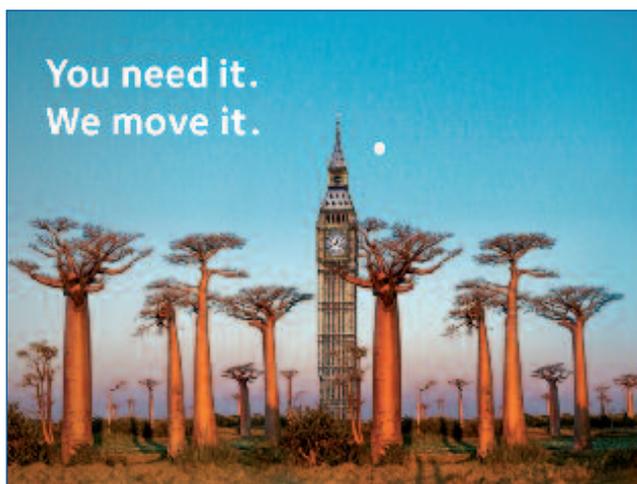
MC: »Wir wollen damit erreichen, dass sich unsere Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Abteilungen stets auf ein lockeres Gespräch treffen können und sich auf unkomplizierte Weise unterhalten können, ohne die Besprechungsräume belegen zu müssen. Auch als Austauschmöglichkeit unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das eine tolle Möglichkeit.«

LK: »Alle Büroräume sind hell, freundlich und offen gestaltet. Welche Idee steckt dahinter?«

MC: »Auch wenn wir hier unserer täglichen Arbeit nachgehen, soll es auf jeden Fall gemütlich und einladend sein. Durch eine hohe Wertigkeit aller Büromöbel und die entgegenwärtige Transparenz der Räume schaffen wir ein positives Arbeitsklima. Wir wollen gerne zur Arbeit kommen und uns dabei richtig wohlfühlen. Außerdem sind wir sehr stolz auf unsere hauseigene Kantine. Hier können unsere Kolleginnen und Kollegen jeden Tag frische Mahlzeiten bekommen. Auch das ist ein sehr wichtiger Punkt für ein gutes Betriebsklima.«

LK: »Vielen Dank für das nette, aufschlussreiche Gespräch. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihrem Unternehmen und sage stellvertretend für den Langenbacher Kurier: 'Herzlich willkommen!'«

MC: »Vielen Dank, wir freuen uns sehr, hier in Langenbach angekommen zu sein.« ■



You need it.
We move it.

DSV – Die Welt ist unsere Bühne

Keine Lieferung ist zu groß, zu schwer oder zu weit weg für uns. DSV in Deutschland kann alle Arten von Fracht an jeden Ort der Welt liefern. Besuchen Sie www.de.dsv.com und bringen Sie die Dinge in Bewegung.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG, Am Logistik Park 1, 85416 Langenbach.
Tel.: 08761 - 72188-0, info.langenbach@de.dsv.com

DSV
Global Transport and Logistics

PR-Anzeige

Hörgeräte sind auf keinen Fall nur für ältere Menschen geeignet

Lediglich 14% aller Betroffenen mit Hörproblemen haben deutschlandweit eine ausreichende Hörsystem-Lösung.

► Bernd Buchberger

Auch bei jüngeren Menschen mit Hörproblemen kann eine passende Hörsystem-Lösung das Leben erheblich erleichtern. Oft bemerken Leute in jungen Jahren nicht, dass sie bereits einen Hörschaden haben und quälen sich lange Zeit »unversorgt« durch den Alltag.

Ein permanentes »Grundrauschen« im Alltag führt zwangsläufig zum Verschleiß des Gehörs. Der Preßlufthammer einer naheliegenden Baustelle, oder ständiger Straßenlärm beispielsweise können erhebliche Schäden anrichten. Motorradfahrer, Handwerker, die mit lauten Werkzeugen arbeiten und Menschen, die gerne laut Musik hören, sind ebenso betroffen. Auch Infektionskrankheiten können zu Gehörproblemen führen.

Die Hörprobleme treten oft erst nach vielen Jahren auf.

Meist erst nach vielen Jahren erkennen betroffene Menschen das Problem und entscheiden sich erst spät dazu, einen Hörtest zu machen. Dieser dauert nur ca. 10 Minuten und kann viel bewirken. Je früher ein Gehörschaden festgestellt wird, umso besser ist das für die betroffene Person.

Lebt man hingegen längere Zeit mit einem »unversorgten« Hörschaden, verschlechtert sich der Zustand um ein Vielfaches. Es ist außerdem erwiesen, dass Menschen, die über einen längeren Zeitraum hinweg schlecht hören, Gefahr laufen, dement zu werden. Mit einem angepassten Hörsystem entfällt ein großer Teil von Anspannung und Müdigkeit. Wer gut hört, hat



Fatal: Straßenarbeiter, die einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt sind, ohne Gehörschutz.

ein besseres Selbstbewusstsein und nimmt aktiver am Leben teil.

Mittlerweile gibt es sehr »stylische« Hörsysteme, die sich sogar mit dem Handy und dem Fernseher verbinden lassen. Wenn man möchte, kann man sich sogar von den individuellen, unauffälligen Hörsystemen seine Whatsapp-Nachrichten »vorlesen« lassen...

Keiner sieht, wie gut wir hören! Dank Mini-Hörsysteme vom Fachbetrieb



Für Sie
angepasst!

Perfekt für sie.
Perfekt für ihn.
Die besonders unauffälligen
Mini-Hörsysteme!



Jetzt bei uns erleben!

Unauffällige und individuell für Sie
angepasste Mini-Hörlösungen vom Fachbetrieb
sorgen für ein neues Hörerlebnis!
Wir informieren Sie gerne!

**Freisinger
HÖRAKUSTIK**

Obere Hauptstraße 49
85354 Freising
Telefon: 08161 - 936 22 40
info@akustik-freising.de
www.akustik-freising.de



Andreas Fink
Inhaber und
Hörakustik-Meister
freut sich auf
Ihren Besuch!

Nachruf

Die Gemeinde Langenbach trauert um

Herrn Martin Huber

Mitglied des Gemeinderates von 1984 bis 2002
2. Bürgermeister der Gemeinde Langenbach
von 1990 bis 1996

Für sein Wirken und seinen ehrenamtlichen Einsatz schulden wir Herrn Martin Huber Dank und Anerkennung.

Die Gemeinde Langenbach wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.



Gemeinde Langenbach
Susanne Hoyer, 1. Bürgermeisterin

Danksagung

Für die Anteilnahme in Wort und Schrift, im Gebet, durch Blumen und Kränze und der Begleitung zur letzten Ruhestätte möchten wir von Herzen danken.

Ein besonderes Vergelt's Gott gilt Herrn Pfarrer Soosai, dem Kirchendienst, der Organistin, dem Mesner, Bürgermeisterin Susanne Hoyer, dem Maschinen- und Betriebsring Freising e.V., der Zuckerrüben-Rodegemeinschaft Freising/Moosburg, der Zuckerrübenabfuhrgemeinschaft LMG Moosburg/Erding, den Unabhängigen Wählern Langenbach e.V., der Kirchenverwaltung Großenviecht, den Feuerwehren Langenbach und Ober- und Niederhummel, dem Krieger- und Reservistenverein Langenbach, dem Faschingsverein Langenbach, dem BBV Langenbach, der Jungbauernschule Grainau, BTU Hartmaier München, dem Jagdschutz- und Jägerverein Freising, den Jagdhornbläsern, den Stammtischfreunden, dem Bestattungsdienst Wimmer. Unser Dank gilt auch allen Verwandten und Freunden.

Großenviecht, im Juli 2019
Helene Huber mit Familie

Lebensweg

Martin Huber wuchs mit drei Brüdern und einer Schwester in der Nachkriegszeit auf. Seine Eltern erzogen ihn zum Bauern, der stets wusste, Tradition und Moderne zu verbinden. Er übernahm den elterlichen »Noimer-Hof« und heiratete 1970 seine Frau Helene. Der tiefe Glaube an Gott war in seinem Leben von klein auf verankert und hat sein Leben immer sehr geprägt. Jahrzehntlang unterstützte er Hr. Pfarrer Reichel bei der Papier- und Altkleidersammlung. Er hat stets bescheiden gelebt, war gesellig und hat gern und viel gelacht. Mit seiner positiven Einstellung hat er seine Umwelt bereichert.

Martin Huber war vielseitig engagiert und hatte viele Ämter und Mitgliedschaften inne:

- 30 Jahre Kirchenpfleger in Großenviecht
- viele Jahre Gemeinderat und 2. Bürgermeister von Langenbach
- Ortsobmann und Kreisvorstand beim Bauernverband
- Kreisvorsitzender bei der Jungbauernschaft Freising
- langjähriges Mitglied bei den Jagdhornbläsern
- Gründungsmitglied der Zuckerrüben-Rodegemeinschaft Freising/Moosburg

Martin Huber war Mitglied in den Langenbacher Vereinen: - Krieger- und Reservistenverein, - Sportverein, - Freiwillige Feuerwehr, - Faschingsverein

Er war über 50 Jahre gerne Jäger und hatte lange Jahre eine Eigenjagd. Er lebte im Einklang mit der Natur, war bodenständig und heimatverbunden.

Wenn er von etwas überzeugt war, hat er sich dafür auch energisch eingesetzt. Aus diesem Grund hat er zusammen mit einem politischen Freund die Partei UWL - Unabhängige Wähler Langenbach gegründet. Er war eine charakterstarke Persönlichkeit, der zu allem eine eigene Meinung hatte.



Die 6., 7. und 8. Generation am Noimer-Hof. Drei Mal Martin Huber bei den Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag

Martin Huber war Mitglied des bekannten Langenbacher Stammtisches, bei dem es zünftig und gelegentlich auch hitzig zuging.

Mit Anfang 50 startete er eine zweite Karriere und gründete ein Fuhrunternehmen. Er war durch und durch Unternehmer, hatte Spass am Erfolg und war immer ein Macher. Noch im März konnten wir zusammen seinen 80er feiern. Er hatte viel Freude an den Feierlichkeiten.

In seinem Leben hatte er viele Höhen und Tiefen erlebt und mitgemacht. Ein fleissiger und kluger Mann, der bis zum letzten Tag gerne und viel arbeitete. Durch diesen unerschöpflichen Fleiß und seine Ausdauer konnte er auf große Erfolge zurückblicken.

Er war ein guter und liebender Ehemann und Vater, hat die Verantwortung immer angenommen und getragen, auch wenn auf seinen Schultern bereits viel lastete.

Wir wissen, dass er alle geliebt hat, seine Ehefrau Helene, seine Kinder Lorenz, Martin, Klaus und Helene und die sieben Enkelkinder.

Er war fast 50 Jahre unser Familienoberhaupt und wir werden ihn an jedem Tag vermissen.

Martin Huber mit Familie



Der Pfarrverband LANGENBACH-OBERHUMMEL informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindefereferentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Konzert in Gaden

Barockorgel trifft Familienmusik Meindl

Bereits zum vierten Mal trafen sich Volksmusiker in der Filiationkirche St. Jakob mit A-Kirchenmusikern, um gemeinsam ein Konzert zu spielen.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Wieder einmal großartig zeigte sich die Familienmusik Meindl mit Theo, jun., Robert, Klaus, Anna, Bernhard und Theo, sen. (v.l.).

In diesem Jahr waren es die weit über Freising hinaus bekannte Familienmusik Meindl und Dommusikdirektor Matthias Egger, auf dem Freisinger Domberg verantwortlich für Domchor, Domorchester und Domsing-

schule. Das Publikum war einmal mehr begeistert, die eingegangenen Spenden wurden an die Nachbarschaftshilfen Oberding/Eitting und Langenbach/Oberhummel bzw. die Kirchenstiftung Gaden verteilt.

Es war wohl der großen Hitze geschuldet, dass nicht ganz so viele Gäste nach St. Jakob kamen, um zu hören und auch zu sehen, dass es möglich ist, dass Volksmusik und Orgelmusik eine Symbiose eingehen können. Nach der Familienmusik Servi, den Vuizbandoffen aus Markt Schwaben und den Holledauer Hopfareisern gelang dieser Nachweis heuer dem Ehepaar Meindl und dessen vier Söhnen so gut, dass sich das Publikum mächtig zügelnd musste, um nicht zwischen den einzelnen Stücken zu applaudieren. Die Zuhörerinnen und Zuhörer möchten bitte den Applaus fest verschnürt in der Tasche halten und ihn erst am Schluss in einer mächtigen Explosion in das Kirchenschiff entlassen, hatte Moderator Raimund Lex auf Wunsch der Musiker gebeten – es klappte weitgehend.



Matthias Egger brillierte auf der Gadener Barockorgel von 1720.

Der krönende und immer auch emotionale Abschluss der Konzerte in St. Jakob zu Gaden, ebenfalls Tradition seit 2016, ist die Bayernhymne, die Besucher und Musiker gemeinsam singen, heuer begleitet zunächst von der Familienmusik Meindl, bei der zweiten Strophe von der Orgel und bei der dritten (nach Joseph Maria Lutz) von Orgel und Volksmusik. Das Publikum stand »wie ein Mann« und sang das Lied, das auch im Gotteslob der Erzdiözese München und Freising steht: »Über deinen weiten Gauen ruhe Seine Segenshand«, hallte es durch das Kirchenschiff. Das Konzert war den Besuchern gut 900 Euro wert.

Dächstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten



ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

CHRISTIAN
MÄUER

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmererei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmererei-mäuer.de

Fronleichnam in Oberhummel und Langenbach

Mit prächtigen Prozessionen durch die Dörfer feierten die Hummler und Gadener sowie die Langenbacher Gläubigen das »Hochfest des Leibes und Blutes Christi«, Fronleichnam. ► Text und Fotos: Raimund Lex



Die Fronleichnamsprozession 2019 zog sich in einem beeindruckenden Zug durch Oberhummel.

Pfarrei Oberhummel

Eingeläutet wurde das Fest mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg, den Abschluss bildete ein Pfarrverbandsfest vor und in der Stockschützenhalle in Niederhummel.

Am dritten der vier Altäre, an denen das Wort Gottes verlesen, an denen Fürbitten gesprochen wurden, flehte Tokarski Jesus für die Kranken an, bittend: »Lass sie spüren, dass du für sie da bist, auch wenn sie vielleicht zu wenig menschliche Unterstützung bekommen«. Am letzten Altar sorgte er sich um die Familien in der Pfarrei. Sie sollten mit Gottes Hilfe »in Liebe und Eintracht ihr Leben gestalten« können, befreit von Auseinandersetzungen, Zwietracht und Scheidung. Den feierlichen Abschluss fand die Fronleichnamsprozession in Oberhummel in der Pfarrkirche mit dem eucharistischen Segen im Kreise der Fahnenabordnungen aller Hummler und Gadener Vereine, dem Banner der St. Georgs-Pfadfinder aus Langenbach, der Kirchenfahnen von Ober- und Niederhummel sowie von Gaden und eines großen Teils derer, die den »vröne li-

cham«, d. h. »des Herren Leib« vorher in der Prozession durch das Dorf begleitet hatten.

Ein großes Dankeschön galt allen Besuchern und Helfern des anschließend stattfindenden Pfarrfests. Der Reinerlös von knapp über 1.000 Euro kommt wieder sozialen oder kirchlichen Zwecken zugute. ■

Pfarrei Langenbach

Eine lange Prozession bewegte sich traditionsgemäß von der Pfarrkirche über die Bahnhofstraße Richtung Osten, folgte ein Stück der Inkofener

Straße und kehrte über die Dorfstraße zurück zur Friedhofskirche.

Wie schon am Fronleichnamstag in Oberhummel stellte Pfarrer Julian Tokarski die rhetorische Frage, warum man denn das Fronleichnamfest feiere. Nicht aus Tradition, nicht als Brauchtumsakt, warnte der Pfarrer, vielmehr wolle man mit Gottesdienst und Prozession zeigen, dass »Jesus Christus mitten unter uns ist«. Fronleichnam sei »ein Fest des Glaubens«, rief Tokarski den Kirchgängern zu. Ein Fest des Glaubens an Jesus Christus, »der gekommen ist, die Welt zu retten« und den Menschen »den Weg zu zeigen«, den sie gehen sollten.

Nach dem Festgottesdienst formierte sich die Prozession mit dem Allerheiligsten unter dem »Himmel«, begleitet von der Bläsergruppe »Feger Spezies«, den fahnentragenden Vereinen, fünf von zehn Kommunionkindern, der Schar der Ministrantinnen und Ministranten und dem betenden Volk. Thematisch ähnelten Tokarskis Meditationen an den vier Altären denen in Oberhummel. Die Feier am zweiten Altar übernahmen Vor- und Grundschul Kinder unter der Leitung von Roswitha Erlinger und einigen Helferinnen. Die Kinder sangen zur Ehre Gottes und trugen zusammen mit Gemeindeferentin Barbara Funk auch die Fürbitten vor. Der feierliche Abschluss der Prozession fand in der Friedhofskirche statt, mit eucharistischem Segen und Te Deum. ■

Ein langer Zug bewegte sich durch Langenbach.



Bittgang nach Rudlfing

Gläubige aus den beiden Pfarreien sowie aus den Filialkirchengemeinden Gaden, Hangenham, Kleinviecht und Niederhummel pilgerten von den beiden Pfarrkirchen aus zum Gnadenbild nach Rudlfing in der Pfarrei Marzling.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Die Pilgergruppe aus der Pfarrei Oberhummel kam durch satttes Grün zum Treffpunkt mit der Gruppe aus Langenbach auf der Höhe vor Hangenham.

Sie hielten damit die uralte Tradition aufrecht, nach der am Feiertag Christi Himmelfahrt in einem Bittgang nach Rudlfing gegangen wird. Ebenfalls nach altem Brauch wurde nach der Eucharistiefeier auf dem Rückmarsch in Hangenham Station gemacht, wo eine Wallfahrerbrozeit auf die Pilger wartete.

Christi Himmelfahrt, so betonte Pfarrer Julian Tokarski, der die Eucharistiefeier in der Kirche St. Maria, die zwischen 1752 und 1755 am nördlichen Dorfrand an der Straße nach Marzling errichtet

wurde, leitete, sei der »triumphale Sieg Christi«, der »gekommen ist vom Vater«, um ein »besseres Leben« möglich zu machen. Und der Gottessohn sei nicht »umsonst« gestorben, erklärte der Prediger, er habe vielmehr Tod und Auferstehung erklärt, den »Weg zum himmlischen Vater aufgezeigt, ja, er sei zum Vater vorausgegangen. Vor der Himmelfahrt habe Christus die Jünger darauf vorbereitet: Er werde sie »nicht als Waisen zurücklassen«. Jesus habe vielmehr seinen Anhängern die Kompetenz gegeben, vorzuleben, »dass



Nach rund 90 Minuten Fußmarsch mit Rosenkranzgebeten und Bitten um eine gute Ernte war St. Maria, die Wallfahrtskirche nahe Rudlfing aus dem 18. Jahrhundert, erreicht.

auch ihr meine Zeugen seid!« Der Tod Jesu, dessen »dunkles Grab«, habe ausgesehen »wie eine traurige Wirklichkeit«, gab Tokarski zu, die Jünger hätten annehmen müssen: »Und damit hat es sich«. Aber der Prediger wusste auch, »dass das bei Christen ein bisschen anders ist«. Sie dürften sich »im Glauben an Jesus Christus auf den Weg begeben«, der ihnen »eine Wohnung« bereiten werde beim Vater. Denn »jeder, der an Gott glaubt, wird leben!« Gott sei »immer unter uns«, er stehe den Gläubigen bei der Erfüllung ihres Lebens bei, auch in Leid und Tränen – die nie gottgewollt sind. »Sagt allen, ich (Gott) bin da bis zum Ende der Welt!«, war Tokarskis Bitte. Die Gläubigen sollten Zeugen Gottes sein, »überall«.

Anhand einer kleinen Geschichte kam er zu dem Ergebnis, Christen sollten Menschen sein »durch die Christus scheint, das Licht der Welt« wie die Sonne durch ein Glasbild. Und das trotz aller Widrigkeiten, Schwierigkeiten, trotz des steten Gegenwindes. Gegen diese Probleme müsse man ankämpfen, wissend: »Christus ist bei uns!« Die Christen sollten Gottes »Segen annehmen und selbst zum Segen für die anderen werden« – so könnten sie die Welt menschlicher machen. ■



Der Wallfahrtsgottesdienst stand im Zeichen von Christi Himmelfahrt, von Jesus, der zum himmlischen Vater zurückkehrte, aber auch in den Herzen der Gläubigen Wohnung nahm.

Der Klapperstorch hat zugeschlagen!

Suche ab sofort (m / w / d)

**Steuerfachangestellte
Steuerfachwirt
Bilanzbuchhalter**

für die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüsse.

**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!**

Seit über 25 Jahren in Langenbach

Ingrid Würfl Steuerberaterin

Hagenastraße 26 a, 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 / 76 18 - 0 • Fax: 087 61 / 76 18 - 19
E-Mail: info@kanzlei-wuerfl.de

Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- u. Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Maiandacht unter freiem Himmel in Josefsruh

Zahlreiche Marienverehrer kamen nach Josefsruh, um gemeinsam zu beten und zu singen, um die Gottesmutter um Fürsprache vor dem dreifaltigen Gott zu bitten, aber auch, um Gemeinschaft zu pflegen. ► Text und Foto: Raimund Lex



Die musikalische Gestaltung der Maiandacht hatte der Männergesangsverein Eitting unter der Leitung von Lorenz Adlberger übernommen.

An die 80 Personen kamen zu der kleinen Kapelle, die Josef Moser vor mehr als 20 Jahren errichtet hatte. Moser nannte diese Wiese immer sein »Paradies«, denn dort verbrachte er quasi jeden Tag, wenn es das Wetter zuließ. Daher Josefsruh. Bald fanden vor der Kapelle, die 1995 gesegnet worden war, Maiandachten statt, die immer mehr Besucher fanden und die immer mit einem kleinen Umtrunk endeten. Seit einigen Jahren gestaltet der Männergesangsverein Eitting diese Marienandachten.

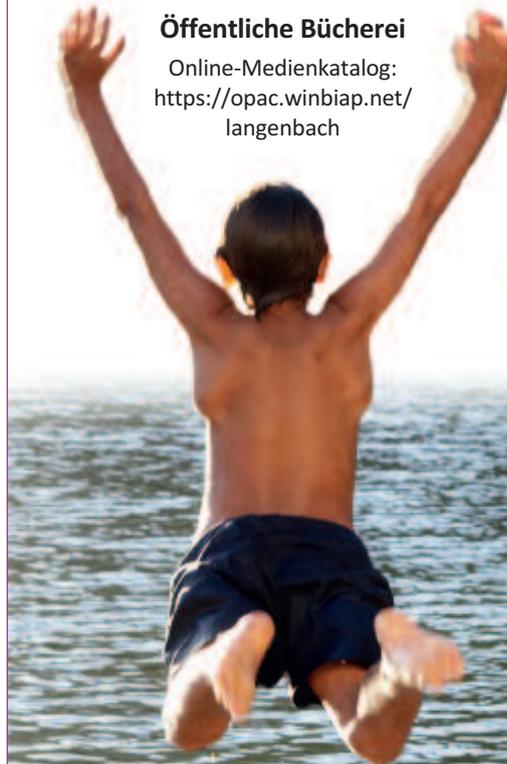
Thema der diesjährigen Andacht war: »Maria im Gebet mit den Jüngern«. Dabei erinnerte Raimund Lex, Wortgottesdienstleiter und Leiter der Andacht, daran, dass Maria, die Mutter Jesu, nach der Kreuzigung ihres Sohnes, nach dessen Auferstehung und Himmelfahrt eine Art Kristallisationspunkt für die junge Christenschar gewesen war, dass sie die Apostel und die Jünger zusammenhielt wie eine Familie. Mariens Weisung war: »Was Jesus euch sagt, das tut!« Das Tun sei wichtig, betonte Lex, denn »Gott braucht unsere Hände, er hat keine anderen!«



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach
Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

Öffentliche Bücherei

Online-Medienkatalog:
<https://opac.winbiap.net/langenbach>



Grund zur Freude!

Mit den schönsten Büchern
Deiner Bücherei
den Sommer genießen

► Brigitte Wadenstorfer

Rechtzeitig zur Urlaubs- und Ferienzeit stehen neue Medien zur Ausleihe bereit. Wir haben unsere Bestände reichlich ergänzt. Wander- und Reiseführer, Wunschbücher unserer Leser, brandneue Bestseller aus der Schönen Literatur sowie, Spiele für Kinder und Erwachsene sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt, sollte die Sonne mal Pause machen.

Das Team der Pfarrbücherei Langenbach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht einen schönen und erholsamen (Lese-)Sommer.

Im August ist die Bücherei
nur an den Sonntagen
von 10:00 bis 11:30 Uhr
geöffnet!

Seit über 25 Jahren!

ANDREAS EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61/7473 • Fax: 081 61/42248
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Neuwahlen beim KDFB

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war es wieder soweit, es musste neu gewählt werden. Zur Freude der Anwesenden Mitglieder stellten sich die meisten des bestehenden Teams zur erneuten Wiederwahl zu Verfügung.

► Pia Meier



Nachdem der Jahresbericht mit seinen vielfältigen Veranstaltungen und der Kassenbericht mit der Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder erfolgt war, wurde Heidi Friedlmeier für ihren Einsatz im Führungsteam gedankt und mit einem Präsent verabschiedet. Bei der anschließenden Neuwahl, die von der anwesenden Bezirksleiterin Roswitha Thalwieser geleitet wurde, stellte sich neben den übrigen Mitgliedern des Führungsteams Elfriede Reif für die Wahl zu Verfügung.



Somit sind im Führungskreis jetzt Vertreter: Gisela Bernbeck, Tina Wegman, Simone Wüst, Johanna Weber, Elfriede Reif, Gerlinde Stöckl, Gertraud Obermaier, Eva Maria Bucksch, Johanna Schneider, Martha Klaus, Pia Meier und Anna Maria

Mandl. Für das Amt der geistlichen Beirätin stellte sich erneut Barbara Funk zu Verfügung, was von den Mitgliedern mit Applaus bedacht wurde.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim KDFB Langenbach konnte die Anwesende Franziska Zeilhofer mit einer Ehrennadel und Urkunde geehrt werden.

Das Führungsteam bedankte sich bei den fleißigen Helferinnen, die die Vereinszeitung ausstragen sowie bei den Mitgliedern für ihre Treue und den Zusammenhalt, der besonders im Rahmen des alljährlichen Adventmarktes gezeigt wird. Mit der Hoffnung



auch in Zukunft Frauen für den Frauenbund begeistern zu können starten alle in die nächsten Aktivitäten.

Let's Pray ► Barbara Funk



Beten ist so einfach wie telefonieren mit dem Handy – das war der Inhalt der Jugendvesper am 7. Juli. Junge, ganz junge und einige junggebliebene Christen tauschten sich über ihre Erfahrungen mit dem Beten aus. Und weil er mehrmals direkt angesprochen wurde, rief auch Gott übers Handy an. Sein dringender Wunsch: »Meldet euch mal ein bisschen öfter und lasst mich an euerm Leben teilhaben. Und ich kann euch öfter helfen als ihr denkt!«

Die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel

lädt alle Seniorinnen und Senioren des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel und der politischen Gemeinde Langenbach ein zur Fahrt zum Biergarten

Biergarten Ellermühle am Sonntag, den 18. August 2019

Abfahrt 11:00 Uhr vom Sparkassenplatz Langenbach und nach Absprache von den Bushäuschen in Ober- und Niederhummel. Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab.

Herzlich eingeladen sind auch Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer/innen.

Der Biergarten und die Toilettenanlage sind behindertengerecht eingerichtet.

Anmeldung bis

Donnerstag, 15. August 2019 bei Claudia Köppl, Tel.: 087 61/94 24
Bärbel Funk, Tel.: 087 61/52 90
Maria Neumair, Tel.: 087 61/17 07
Traudl Strejc, Tel.: 087 61/49 21

Erbbestattung | Feuerbestattung | Seebestattung | Baumbestattung | Waldbestattung | Alpenbestattung | Diamantenbestattung

ANTON
WIMMER
GmbH
Bestattungen
seit 1870 in Freising

Naturnahe und individuelle Baum- und Waldbestattung in Freising. Sprechen Sie uns an!



Kammergasse 2 | 85354 Freising
Tel.: 081 61 - 620 71 | Fax: 081 61 - 669 91

E Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.wimmer-bestattung.de

375 Jahre Tuntenhausen-Wallfahrt der Pfarrgemeinde Oberhummel

► Barbara Funk

Am 25. Juni machten sich 68 Gläubige des Pfarrverbandes in 2 Bussen auf den Weg zur frisch renovierten Wallfahrtskirche in Tuntenhausen. Im Kirchenschiff behindern noch einige Baugerüste und Abdeckungen den Blick auf die Seitenaltäre und die alten Votivtafeln. Aber der Gottesdienst konnte würdevoll unter musikalischer Begleitung unseres Organisten Hans Meier gefeiert werden.

Jede und jeder der Wallfahrer/innen brachte sein Paket an Sorgen und Nöten im Gebet vor Gott.



So erleichtert ging es nach dem Mittagessen in Maxlrain weiter zur Griesner Alm im Kaiserbachtal am Wilden Kaiser. An diesem heißen Tag waren alle froh, im gut klimatisierten Bus zu sitzen. Auch der Kaiserbach war zur Abkühlung der heißen Füße hoch willkommen. ■

Pfarrkindergarten »Arche Noah«



Wir suchen ab sofort oder ab dem 1. September 2019 eine/n

Erzieher/in oder Pädagogische Fachkraft

(w/m/d) in Vollzeit oder Teilzeit

für unsere katholische Pfarrkindertagesstätte »Arche Noah« in Langenbach.

Geboten wird eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD mit den Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (*Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse*) richten Sie bitte an die Katholische Kindertagesstätte »Arche Noah«, z. Hd. Franziska Past

Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach

Tel.: 087 61/46 70

team@pfarrkindergarten-arche-noah.de

Erstes landkreisweites Ministrantenzeltlager

Der Jugendzeltplatz in Mittermachenbach wurde vom 31. Mai bis 2. Juni zum Treffpunkt und Ort der Begegnung für 95 Ministranten. Sieben Ministrantinnen aus Langenbach, Ober- und Niederhummel waren mit dabei.

► Johanna Liebl

Die Idee dazu entstand im vergangenen Jahr bei einem Oberministrantentreffen in der Katholischen Jugendstelle Freising und wuchs zu einem aufregenden Großprojekt heran. Nach langer gemeinsamer Planung und engagierter Zusammenarbeit der Oberministranten aus den verschiedenen Pfarreien unter der Leitung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Katholischen Jugendstelle Sylvia Frühbeis und Bernadette Cußmann, war es dann endlich so weit.

Das Zeltlager startete am Freitagnachmittag mit dem Aufbau der Zelte, dem Auskundschaften des Zeltplatzes und einer Nachtwanderung durch den Wald. Am Samstag konnten sich die Ministranten aus den vielen verschiedenen Pfarreien noch besser kennen lernen, als sie in bunt gemischten Gruppen bei strahlendem Sonnenschein beim Stationenlauf rund um den Campingplatz im Team sportliche Herausforderungen und Knobelaufgaben lösen mussten. Beim Nachmittagsprogramm konnten die Jugendlichen zwischen den verschiedenen Freizeitangeboten Schwimmen, Ballspiele, Kreativworkshop und »Capture the



Flag« auswählen. Der Tag endete mit einem großen Lagerfeuer, an dem gesungen und Stockbrot gebacken wurde. Die Zeit verging viel zu schnell und so war am Sonntag schon der letzte Tag des Zeltlagers. Gleich nach dem Frühstück waren die Vorbereitungen für den gemeinsamen Gottesdienst in vollem Gang und in den Kleingruppen wurden alle Hände und Talente gebraucht. Auf diese Weise wurde ein kleines Schauspiel eingeübt, ein Altartuch gestaltet, ein Kreuz aus Naturmaterialien gebaut, Windlichter gebastelt und für die musikalische Gestaltung mit Sängern und Instrumenten geprobt. Vor der Kulisse des Waldes feierte Diakon Oliver Griesl mit den Ministranten einen einzigartigen Gottesdienst, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■

Spenglerei choltys

Blecharbeiten · Bedachungen · Meisterbetrieb

Christian Scholtys Spenglermeister

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92

Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de · www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach



Neues vom SV LANGENBACH

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Neues vom Sportheimbau

Das neue Sportheim ist mittlerweile bereits im ersten Stock angekommen.

► Christian Huber



Trotz der widrigen Wetterverhältnisse, am Anfang viel Regen und dann große Hitze, ist der Rohbau unseres neuen Sportheims im

Zeitplan. Dank des großen Engagements der Mitarbeiter der Firma Schwarzbötzl kann man die zukünftigen Umrisse des neuen Sportheims schon gut erkennen.

Schon seit einigen Wochen sind die Erdgeschossmauern fertig. Die Innenmauern wurden von Mitgliedern des Sportvereins unter fachkundiger Führung von unserem »Steini« erstellt. Schon jetzt kann man deshalb erkennen, wo sich zukünftig die Spielerinnen und Spieler unserer Mannschaften und unsere Gäste umziehen und duschen können.

Nach Fertigstellung des Erdgeschosses konnte die Zwischendecke betoniert werden und mit dem Mauern des Obergeschosses begonnen werden. Zwischenzeitlich ist auch im Obergeschoss schon erkennbar wie die Raumaufteilung in Zukunft gestaltet sein wird.

Von Anfang an an Ihrer Seite

Die Entscheidung, sein gewohntes Umfeld zu verlassen, um in einem Senioren-Zentrum ein neues Zuhause zu finden, ist keine leichte. Hierbei stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen von Anfang an beratend zur Seite.

Am Bachwinkel 1 | 85417 Marzling
Tel. 08161/9355-0 | info@marzling.vitalis-senioren.de
www.vitalis-senioren.de

Vitalis
Senioren-Zentrum St. Martin



Obwohl schon jetzt der Baufortschritt gut erkennbar ist, werden noch viele Arbeitsstunden notwendig sein um letztendlich voraussichtlich im März nächsten Jahres in unser neues Sportheim einziehen zu können. Wir werden weiter mit dem nötigen Elan darum gehen, uns eine neue Heimat für den SV Langenbach zu bauen. ■

Tennis-Kurzmeldungen ▶ Dieter Schneider

• **Mixed Turnier 2019** – Wie in jedem Jahr findet zum Saisonabschluss wieder unser Tennis Mixed Turnier statt. Termin ist diesmal Sonntag, der 22. September 2019, Start ist um 10:00 Uhr. Dazu herzlich eingeladen sind alle SVL-Tennis-Mitglieder mit Partnerinnen oder Partner, auch wenn sie nicht Mitglieder unseres Vereins sind.

Dieses sportliche und gleichermaßen gesellschaftliche Ereignis runden wir nach der Siegerehrung mit einem gemeinsamen Grillen und Feiern ab.

Obwohl bis dahin noch ein bisschen Zeit ist, kreuzen sie sich diesen Termin bitte in ihrem Kalender schon mal an!

Die Anmelde-Liste wird noch rechtzeitig vorher an der Tennis-hütte ausgehängt. Wir freuen uns auf jede Anmeldung und auf alle gesponserten Salate oder Nachspeisen für das Grillfest. Ab sofort können Sie sich per E-Mail anmelden: dieter.schneider@svlangenbach.de

• **Vereinsmeisterschaften 2019** – Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf aufmerksam machen, dass sich der Ab-

lauf der jährlichen Tennis Vereinsmeisterschaften geändert hat. Neu ist, dass die Damen- und Herren-Vereinsmeisterschaften sowie die Jugend-Vereinsmeisterschaften an je einem Wochenende stattfinden werden.



Vom **19. – 21. Juli** finden die **Damen- und Herren Meisterschaften** statt. Der Anmeldeschluss für dieses Turnier war am 14. Juli.

Vom **13. – 15. September** finden die **Jugend-Vereinsmeisterschaften** statt. Der Anmeldeschluss für dieses Turnier ist am 8. September.

Grund für die Verschiebung der Vereinsmeisterschaft der Jugendlichen ist, dass die Punktespiele der U-16 bis Ende Juli laufen und kein freies Wochenende vor den großen Ferien für die Austragung der Vereinsmeisterschaft bleibt.

Wir würden uns auch sehr darüber freuen, wenn Partner, Bekannte oder Eltern und Großeltern zuschauen und ihre Favoriten anfeuern würden.

An den Sonntagen der Vereinsmeisterschaften werden wir auch Kaffee, Kuchen und Getränke unseren Zuschauern und Gästen anbieten.



Tennis-Schnupperkurs war ein toller Erfolg ▶ Dieter Schneider

Ideales Wetter herrschte auf der Tennisanlage des SVL beim ersten Tennisschnupperkurs am 25. Mai 2019. Voller Erwartung kamen viele junge Teilnehmer auf die Anlage.

Die Stunden vergingen wie im Flug.

Organisiert wurde der Kurs von Mitgliedern der Damen und Herrenmannschaft und Tennis

Spartenleiter Dieter Schneider.

Ein weiterer kostenloser Schnupperkurs fand am 6. Juli statt. Bereits am 20. Juli folgt der nächste Kurs.

i

Info und Anmeldung

E-Mail: dieter.schneider@svlangenbach.de.

Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Langenbach können auch beim **Ferienprogramm** am 7. August für vier Euro Tennis testen.

Nach einer kurzen Erklärung durch Trainer Christian Zschip-pang zum Ablauf ging es zielstrebig auf die Plätze. Zwei Trai-

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a

85417 Marzling

Telefon (08161) 677 62

Telefax (08161) 963 90 38

Mobil (0170) 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de



www.malermeister-gerlsbeck.de

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Peter Gerlsbeck Malermeister



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb



C-Jugend

Meistertitel und der Aufstieg in die Kreisklasse

Starke, geschlossene Mannschaftsleistung und der Wille die Meisterschaft zu holen, das waren die Eigenschaften unserer C Jugend Spieler im letzten Punktspiel beim SV Oberhaindlfing.

► Andy Löffler



Spielzug für ein Tor reichte, gewannen wir mit 1:0 und zu diesem Zeitpunkt zeigte sich ganz klar, dass es in dieser C-Jugend, Gruppe 3 klare Titelanwärter gibt. Die Mannschaften des TSV Nandlstadt, der SG aus Palzing / Zolling und unsere Jungs schenken sich nichts und es war klar, dass der

Aber fangen wir von vorn an. Es war klar, dass der SVL keine eigene C-Jugend stellen kann und wir die bestehende Zusammenarbeit mit dem VfR Haag auch in dieser Saison fortsetzen. Beim ersten Training der neu zusammengestellten Mannschaft war Jochen Schönwolf, der Trainer vom VfR, überrascht, wie viele Jungs da vor ihm stehen. Seine Überraschung sollte noch eine Weile anhalten, da in der Regel die Trainingsbeteiligung mit über 20 Jungs pro Training extrem hoch war. Dies verdeutlichte von Beginn an, dass alle Jungs dabei sind und immer im Training zeigen wollten, dass sie am Wochenende zum Spiel eingeteilt werden wollten. Hierin lag dann auch die Herausforderung für Jochen, er musste jede Woche entscheiden wer

spielt und wer daheim bleibt. Dies war für ihn zu keinem Zeitpunkt eine leichte Entscheidung.

Am ersten Spieltag der neuen Saison ging es nach Nandlstadt und die Mannschaft galt als einer der Anwärter auf die Meisterschaft, da sie zuvor aus der Kreisklasse abgestiegen waren und unbedingt wieder aufsteigen wollten. Das Spiel war ausgeglichen und am Ende stand es leistungsgerecht 1:1. Am 5. Spieltag kam es dann zum Derby zwischen der Spielgemeinschaft des SVA Palzing / SpVgg Zolling und unserer Mannschaft. »Abwehrschlacht« ist das Wort, welches mir bei diesem Spiel zuerst einfällt. Die Mannschaft aus Palzing / Zolling hatte deutlich mehr Spielanteile und war der unseren überlegen. Da unseren Jungs ein feiner

kleinste Fehler über die Meisterschaft entscheidet.

Ein Schlüsselspiel für unser Jungs war das Spiel gegen die SpVgg Attenkirchen. Mit breiter Brust ging sie ins Spiel und am Ende war sie sehr enttäuscht, da die Attenkirchner clever spielten und mit langen Bällen unsere Jungs überraschten. Diese Niederlage war nachhaltig, ab diesem Zeitpunkt wurde jeder Gegner, unabhängig des Tabellenplatzes, ernst genommen. Bis zum Ende der Saison war es die einzige Niederlage in der Meisterschaft. Zur Rückrunde war klar, dass alle Spiele gewonnen werden mussten. Am 8. Spieltag stand das Rückspiel gegen den TSV Nandlstadt an, dieses hatten bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren. In diesem Spiel zeigten unsere Mannschaft, welches Potential in ihr steckt. Clever und überlegt spielten sie Fußball und ließen sich auch nicht vom Gegner provozieren und siegten am Ende verdient mit 3:2. Der 12. Spieltag sollte die eine mögliche Meisterschaft entscheiden, es kam zum Rückspiel mit der SG aus Palzing / Zolling. Die Palzinger / Zollinger hatten in der Woche zuvor für einen Zweikampf um die Meisterschaft gesorgt, da sie den TSV Nandlstadt mit 4:1 besiegt hatten. Damit war klar, dass der Derbysieger auch Meister wird. Es war ein tolles Spiel, welches unsere Jungs bereits in der ersten Hälfte hätten entscheiden können, wenn nicht müssen. Aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor, aber beim Gegner war es das Gleiche. Am Ende stand ein »glückliches, leistungsgerechtes« 0:0. Damit lagen wir in der Tabelle einen Punkt vor der Mannschaft aus Palzing / Zolling. Das Restprogramm der Palzinger / Zollinger war ein-

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

facher als das unsere. Am letzte Spieltag stand nun das alles entscheidende Spiel gegen den SV Oberhaindling an. Bereits vor dem Spiel war klar, dass nur ein Sieg zur Meisterschaft hilft. Das Parallelspiel zwischen SpVgg Zolling / SVA Palzing und TSV Paunzhausen fand nicht statt, da die TSV Paunzhausen nicht angetreten ist. Auf der Sportanlage in Oberhaindling trafen wir somit auch auf einige Spieler und Eltern aus Zolling / Palzing.

Vor dem Spiel warnte Jochen seine Jungs vor der Mannschaft aus Oberhaindling, denn sie waren zu diesem Zeitpunkt mit eines der besten Team in der

Rückrunde. Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters zeigten unsere Jungs, was sie über die gesamte Saison gelernt haben und beeindruckten die meisten Zuschauer mit ihrem Können. Selbst neutrale Zuschauer am Platz kommentierten das Spiel, als eines des besten Jugendfußballspiele der Saison. Diesem Eindruck kann ich mich persönlich nur anschließen, das war Fußball vom Allerfeinsten und es hat viel Spaß gemacht das Spiel zu sehen. Nach 12 Minuten stellten unsere C Jugend alles auf Sieg und Meisterschaft ein. David Bachmeier schoss nach einer schönen Kombination das 1:0. In der 18.

Minute erzielte Lukas Oberhauser das 2:0 und in der 27. Minute stellte Janik Lohsek den Endstand mit 3:0 her. In der 2. Halbzeit gab es auf beiden Seiten noch Torszenen, aber der Sieg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Der Schiedsrichter beendete das hervorragende Spiel pünktlich nach 70 Minuten und dann kannte die Freunde und der Jubel bei der Mannschaft, dem Trainer, den Eltern und mitgereisten Fans keine Grenzen mehr. Die Worte des Trainers nach dem Spiel: »Der Wahnsinn, eine tolle Mannschaft, tolle Jungs und der Meistertitel.«

Neue Gesichter, neue Liga – Saisonstart beim SVL

Seit Anfang Juli befinden sich die Herrenmannschaften des SV Langenbach in der Vorbereitung zur kommenden Saison. Bereits zum Trainingsauftakt konnte Trainer Frank Vanselow die ersten Neuzugänge begrüßen.



► Patrick Peuker



Mit den Jugendspielern, Johannes Weber und Fabian Riedl, aus der Spielgemeinschaft Kirchdorf / Langenbach und Rückkehrer Bernhard Benker aus Palzing standen drei neue Gesichter auf dem Fußballplatz.

Zudem gab es eine Überraschung bei der Spielgruppeneinteilung der ersten

Mannschaft. Diese wechselt aus der Freisinger in die Erdinger B-Klasse und trifft dort auf überwiegend unbekannte Mannschaften. Lediglich mit dem SV Pulling II (*Saisonspiel*) und dem FC Mintraching (*Pokalspiel*) trifft man auf alte Bekannte.

Bis zum Saisonstart am 11. August 2019 werden unsere Mannschaften interessante Testspiele (*siehe Infokasten*) und mindestens ein Pokalspiel bestreiten.

Zum Auftakt der Saison 2019 / 2020 gastiert die erste Mannschaft um 13:00 Uhr beim TSV 1862 Erding II. Zeitgleich tritt die Reserve beim Auswärtsspiel gegen SGT Istanbul Moosburg II an. Aufgrund des Neubaus am Sportplatz werden

die Mannschaften alle Hinspiele in der Fremde austragen. Auf Facebook und Instagram sind weitere Informationen zur Vorbereitung und zur anstehenden Saison zu finden. Die Fußballabteilung freut sich über Ihre Unterstützung!

i

Testspielplan:

- Sa., 27. Juli, 16:00 Uhr
TuS Oberding II : SVL II
- So., 28. Juli, 17:00 Uhr
SG Eichenfeld / Freising II : SVL
- Do., 1. August, 19:30 Uhr
FC Moosburg II : SVL
- So., 4. August, 17:00 Uhr
TSV Rudelzhausen : SVL

CBZ Freising GmbH Ihr Bildungsträger in Freising

Deutschkurse

Integrationskurse (B1) | Alphabetisierungskurse | B2-Kurse

Jeder in Deutschland lebende und arbeitende Zuwanderer kann beim BAMF die Zulassung zu einem geförderten Deutschkurs beantragen. Sprechen Sie uns an. *Wir beraten Sie gerne.*



Berufsbezogene Kurse

Deutsch und Pflege für Migranten, die gerne in der Pflege arbeiten möchten und dazu noch besseren Deutschkenntnisse und Fachwissen in der Pflege benötigen

Betreuungskraft § 53c | **Pflichtfortbildungen** für Betreuungskräfte | **Finanzbuchhaltung** mit DATEV, Lexware und SAP | **EDV-Kurse**

Unser Schulungsangebot ist vom TÜV-Rheinland AZAV-zertifiziert und wird bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter gefördert.



CBZ

Computer - Bildungszentrum
Schmitt & Partner GmbH

CBZ Freising GmbH

Erdinger Straße 84
85356 Freising
Tel.: 0 81 61 - 98 46 30
E-Mail: freising@cbz-gruppe.de
www.cbz-gruppe.de



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 31 68 01 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de

www.scoberhummel.de

Der SC Oberhummel glänzt als Gastgeber des weltweit größten E-Jugend-Fußballturniers

Zwei Mal war der SCO Ausrichter der Vorrunden-Turniere des Merkur CUP.

► Andrea Hermann



In der ersten Qualifikationsrunde konnte die E-Jugend um die Trainer Alexander Träger und Johann Ehrmeier den Heimvorteil nutzen und in die nächste Runde einziehen. Doch hier

war eine Woche später Schluss. Die Tore wollten nicht so wirklich fallen, zudem fehlten vier Stammspieler. Und auch das Punktspiel einen Tag zuvor steckte den Jungs in den Knochen.

i

Die besten 15 Mannschaften der »ewigen Bestenliste des Merkur CUPs«

- 1 FC Bayern München
- 2 TSV 1860 München
- 3 SpVgg Unterhaching
- 4 SC Fürstfeldbruck
- 5 SE Freising
- 6 SV Heimstetten
- 7 TuS Geretsried
- 8 TSV Murnau
- 9 FC Ismaning
- 10 VfR Garching
- 11 Lenggrieser SC
- 12 JFG TaF Glonntal
- 13 SV Lohhof
- 14 FC Penzberg
- 15 SV Bad Heilbrunn

Doch auch wenn der sportliche Erfolg ausblieb: Der SC Oberhummel hat sich einmal mehr als perfekter Gastgeber erwiesen und die Mannschaften und Eltern nicht nur sportlich optimal betreut, sondern auch kulinarisch bestens versorgt.

BAUHOLOZ FÜR DIE REGION
KonstruktionsVollHolz * Hobelware * Schnittholz
Bretter/Latten * Lohnschnitt * Fassaden * Terrassen

Für das Holzverarbeitende Gewerbe und für den Privatmann

SÄGEWERK NEUMAIR
 85416 Oberhummel
 Tel: 08761-75 40 14 | Fax: 08761-75 40 15
www.sagewerk-neumair.de

Erster internationaler Auftritt von Maximilian Kloiber

Am Ritten-Südtirol. Am Pfingstwochenende hatte Maximilian Kloiber vom SC Oberhummel sein internationales Debüt für Deutschland.

► Florian Kloiber



Los ging es am Freitag mit der Fahrt nach Südtirol im Mannschaftsbus. Dort angekommen durften noch am selben Tag die Herren und die U23 mit dem Ländervergleich starten.

Am Samstag startete die U16 bereits um 7:30 Uhr da der Tag mit Wettbewerbe durchgetaktet war. Bei Aufwärmen wie auch beim Warmschiessen war Maximilian die Nervosität und die Anspannung anzukennen. Nach dem Wettbewerb ge-



Maximilian Kloiber bei der Vorbereitung...

stand er auch ein, dass er sich beim Warmschiessen noch dachte »das geht heute richtig in die Hose«, »jede ging nach links wo ich überhaupt nicht hinwollte«, so Kloiber weiter.

Als der Wettbewerb aber losging, siegte offenbar die Konzentration über die Emotion. Dann ertönte es aus den Lautsprechern; mit der Startnummer 7 vom SC Oberhummel Team Deutschland, Germany Maximilian Kloiber. Mit einem Top ersten Versuch schoss er sich ganz nach oben. Eine Steigerung gelang Maximilian zwar leider nicht mehr, beendete seinen ersten internationalen Wettbewerb für Deutschland aber mit einem her-



...und bei der Schussabgabe

vorragenden fünften Platz. In der Mannschaftswertung erreichte das Team Deutschland sogar Platz eins. Herzlichen Glückwunsch. Auch die weiteren Wettbewerbe im Europacup wurden durch das deutsche Team dominiert.

Alle weiteren Infos und Ergebnisse: www.weitschiessen.de

Platz	Name	Verein	Start-Nr.	Team	Beste Weite
1	Sommerer Sebastian	EV Mittersill	2	AUT	92,95
2	Schmid Stefan	TSV Niederviehbach	12	GER	81,13
3	Gottsmich Simon	SV Hagenhill	1	GER	79,71
4	Michl Johannes	SV Pocking	11	GER	76,95
5	Kloiber Maximilian	SC Oberhummel	7	GER	74,71
6	Karpfinger Felix	SV Wörth	4	GER	69,42
7	Grunser Martin	ASV Vintl	3	ITA	68,00
8	Kofler Gabriel	EV Lana	6	ITA	63,09
9	Mayer Maximilian	SV Schechen	10	GER	59,84
10	Dorner Angelo	SSV Bad Deutsch Altb.	5	AUT	56,44
11	Jost Niklas	ESV Unterweissenbach	8	AUT	53,21
12	Albenberger Sophia	AESV Terlan	9	ITA	50,64

NOWAK BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 087 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 087 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Die U19 ist für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Bereits am frühen Morgen ging es für die U19 des SC Oberhummel auf die Reise ins niederbayerische Pilgramsberg zur bayerischen Meisterschaft.

► Florian Kloiber



Mit dabei waren Leo und Dennis Heidacher vom TSV Ismaning, die durch die Greencardregelung für den SC Oberhummel antraten und unsere beiden »Youngstars« David Heß und Maximilian Kloiber.

Das 20er Feld aus den besten bayerischen U19-Teams wurde in zwei Gruppen mit Finalspielen ausgetragen. Los ging es etwas holprig. Im ersten Spiel hatten die Vier gleich mal den Aussetzer, sprich Pause, was am Anfang des Turnieres alles andere als dankbar ist, da man seitens der Konzentration und des Spannungsaufbaus nur schwer ins Turnier kommt. Das hat sich auch gleich in der ersten Kehre gezeigt, 9 Punkte für die Gegner. Alle ha-

ben sich sehr schnell gefangen, so dass das Spiel zwar noch knapp verloren wurde, man sich aber doch in den Wettbewerb spielte. Jetzt lief der Motor und man gewann ein Spiel nach dem anderen. Die Vier machten einen gelassenen aber auch hochmotivierten Eindruck. Beim drittletzten Spiel der Vorrunde ging es gegen den EC Gerabach. Dabei handelt es sich um einen direkten Tabellenkonkurrenten. Das Spiel hätte in der fünften Kehre für den SCO entschieden werden können, doch auch unseren Jungs geht mal was daneben und sie haben dieses Spiel abgegeben. Mit einer Top-Moral ging es in das nächste Spiel gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft des SSV Zimmern. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man sich dieses Spiel sichern und dominierte auch das letzte Spiel gegen den FC Penzing. Somit ging man auf Platz 2 aus der Vorrunde und trat im Halbfinale gegen den ersten der Gruppe A, dem TSV Karpfham an.

In diesem Spiel gelang es den vier Jungs leider nicht, den Gegner unter

Druck zu setzen und gaben das Spiel klar ab.

Jetzt hieß es im kleinen Finale um Platz drei Revanche gegen den EC Gerabach zu nehmen. Es folgte ein an Spannung nicht zu übertreffendes Spiel. Das in der fünfte Kehre schon gewonnen geglaubte Spiel drehte sich durch einen absoluten Wahnsinnschuss von K. Riepl (*EC Gerabach*) und es stand nach 6 Kehren unentschieden. Es folgte die sogenannte Ringwertung. Heißt, alle vier Schützen müssen einen Schub in die mittleren Zielringe ausführen und die Gesamtpunkte entscheiden den Sieg. Den Start machte Dennis Heidacher und legte gleich eine extrem starke Marke vor – 10 Punkte für den SCO (*Höchstpunktzahl*), Gerabach kam mit einem 4 Punkt Schub gleich ins Hintertreffen. Dann David Heß, 8 Punkte, absolut nervenstark. Gerabach konterte ebenfalls mit 8 Punkten und hielt sich im Spiel. Leo Heidacher legte erneut 8 Punkte vor und setzte somit Gerabach enorm unter Druck. Jetzt waren schon Nerven spürbar, alle Bahnen hatte bereits Ihre Spiele beendete und folgten dem Match. Gerabach gelang ein 4 Punkt Schub und es stand vor den letzten beiden Versuchen 26:16 für den SC Oberhummel. Wer war noch dran? Die beiden ersten Schützen Maximilian Kloiber (*SCO*) und Marco Rossberger (*ECG*). Beide brachten das ganze Turnier über eine Topleistung, doch das gezielte »Gefühlsspiel« war das ganze Turnier lang nicht Ihre Aufgabe. Kloiber kann mit nur einem 2 Punkt Schub die Sache klar machen.

Es folgen 0 Punkte – keinerlei Vorwurf durch Mannschaft oder Trainer, das hätte definitiv die Erwartungen gesprengt. Rossberger braucht einen 10 Punkt Schub um in die Verlängerung zu kommen. Doch auch hier 0 Punkte, Rossberger. Der SC Oberhummel hat gewonnen. Der erste Weg war zum Gegner und mit der sportlichen Geste des Abklatsches zeigte man sich gegenseitig Respekt.

»Es ist beeindruckend, welche Klasse und Qualität bei der U19 gespielt wird, die meisten Herrenmannschaften dürften sich warm anziehen«, so Trainer Florian Kloiber. »Größten Respekt vor den Vieren, die Leistung zu bringen und dann noch mich an der Bande zu ertragen«, schmutzelt Kloiber weiter. Die U19 des SC Oberhummel hat sich somit für die Deutsche Meisterschaft der U19 Anfang September in Kühbach qualifiziert, Gratulation! ■



Atlaslogie
& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 08761-759062
Mobil: 0176-31154918
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Zahlen und Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 ► Freisinger Stadtwerke

Jahresabschluss der Freisinger Stadtwerke



Die Freisinger Stadtwerke haben nach dem Ergebnisausgleich der Tochtergesellschaften das Jahr 2018 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 2,213 Millionen Euro abgeschlossen. Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH hat maßgeblichen Anteil am Erfolg der Stadtwerke und erreichte ein positives Ergebnis in Höhe von 3,389 Millionen Euro. Das Ergebnis liegt damit unter dem Planansatz, was unter anderem auf den deutlich angestiegenen Kapitalbedarf für Investitionen in die Infrastruktur zurückzuführen ist.

Die Freisinger Stadtwerke hatten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr zusätzlich zu den regelmäßigen Arbeiten mit den bekannten Baumaßnahmen in Freising zu tun. Dazu gehört die Sanierung der Freisinger Innenstadt, wo Leitungen aller Versorgungssparten verlegt und Hausanschlüsse gebaut wurden. Weiter gingen auch die Baumaßnahmen an der Ortsumfahrung B301 und an der Westtangente, welche regelmäßig zu Leitungsverlegungen an den Straßen und zu notwendigen Anpassungen beim Anschluss an das Versorgungsnetz führen. Das Investitionsvolumen der Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH ist dadurch weiter gestiegen und lag 2018 beim Stromnetz bei 2,1 Millionen Euro, beim Erdgasnetz bei 1,1 Millionen Euro, in der Wärmeversorgung bei 1,2 Millionen Euro und im allgemeinen Bereich bei 1,4 Millionen Euro. In die Beteiligung an

der Klärschlamm-trocknungsanlage in Zolling wurden 2,1 Millionen Euro investiert.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung wurden insgesamt 1,7 Kilometer Leitungsnetz und 189 Hausanschlüsse saniert oder neu hergestellt und dafür 1,7 Millionen Euro investiert. Im Bereich der Wassergewinnung wurden 741.200 Euro investiert. Die größten Maßnahmen waren dabei die Generalüberholung einer der Pumpengruppen sowie die Regenerierung und der Umbau der Steuerung eines Tiefbrunnens im Wasserwerk Vötting. Insgesamt lagen die Investitionen in der Wasserversorgung bei rund 2,4 Millionen Euro.

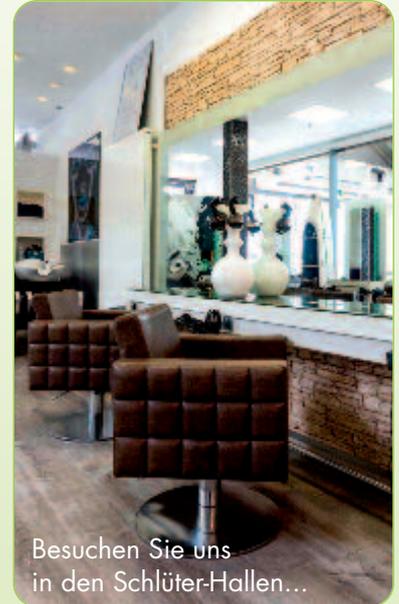
Für die Fertigstellung des frisch wurden im Jahr 2018 nochmals rund 16,9 Millionen Euro investiert.

Das Betriebsergebnis der Wasserversorgung konnte nach Verlusten in den Vorjahren auf 539.000 Euro nach Steuern verbessert werden. Der Verlust beim Bäderbetrieb lag mit 1,387 Millionen Euro etwa auf dem Niveau des Vorjahrs.

Die Freisinger Stadtwerke Parkhaus und Verkehrs-GmbH konnte ihr bisher bestes Ergebnis erzielen. Das Jahresergebnis der Parkhäuser hat sich gegenüber dem Vorjahr auf ein positives Ergebnis von 32.700 Euro verbessert. Die Abschreibungen der Parkhäuser sind ausgelaufen und die anstehenden Sanierungen haben noch nicht begonnen. Die Belegung der Parkhäuser liegt mit 200.027 Kurzparkern um 10 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Dauerparker mit Mietvertrag liegen mit 1.360 Kunden geringfügig über dem Vorjahr. Beim Stadtbuss verringert sich der Verlust auf 115.500 Euro. Die Umsatzerlöse konnten unter anderem durch höhere Fahrgeldeinnahmen, Vermietung von Reklameflächen an Warthallen und auf den Bussen gesteigert werden. ■

friseurteam
zeray

Auch ohne Termin!



Besuchen Sie uns
in den Schlüter-Hallen...



...und in Moosburg

Münchner Straße 32
85354 Freising
in den Schlüterhallen
Tel.: 081 61 / 98 92 472

Montag bis Samstag:
9:00 – 20:00 Uhr

Landshuter Straße 1
85368 Moosburg
Tel.: 087 61 / 7222767

Montag bis Freitag:
9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Professionelles Bauen mit dem Massivhausprofi aus Ihrer Region



www.danner-wohnbau.de

denn
Hausbau ist
Vertrauens-
sache!



Prisostraße 16 • 85465 Langenpreising
Tel.: 0 87 62 - 52 59 • info@danner-wohnbau.de

Schlüsselfertige Niedrigenergiehäuser aus Ziegel

Perfektes Bauen duldet keine Kompromisse – deshalb bieten wir:

- ✓ eigene Bauunternehmung
- ✓ kompetentes, dreiköpfiges Bauleiterteam
- ✓ staatlich geprüften Energieberater
- ✓ Erstellung der Ausbaugewerke durch einheimische fachkompetente Meisterbetriebe
- ✓ über 200 Referenzobjekte in unserer Region

Wir suchen und kaufen ständig Grundstücke im Bereich M, ED, FS! – schnelle und unkomplizierte Bezahlung

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
19. Juli		Vereinsmeisterschaften Tennis – Damen und Herren	Langenbach, Tennisplatz
20. Juli	10:00	Leichtathletik-Sportfest des SV Langenbach	Langenbach, Leichtathletikgelände
20. Juli		Vereinsmeisterschaften Tennis – Damen und Herren	Langenbach, Tennisplatz
20. Juli	15:00	Schnupperkurs Tennis (bis 17:00 Uhr)	Langenbach, Tennisplatz
20. Juli		Waldfest SC Oberhummel (<i>Ausweichtermin</i>)	
21. Juli		Vereinsmeisterschaften Tennis – Damen und Herren	Langenbach, Tennisplatz
21. Juli	10:00	Ausweichtermin Leichtathletik-Sportfest des SV Langenbach	Leichtathletikgelände
21. Juli	10:00	Patrozinium Gaden mit Fahrzeugsegnung	Gaden, Kirche St. Jakobus
21. Juli	10:00	Leichtathletik-Sportfest des SV Langenbach (<i>Ausweichtermin</i>)	Langenbach, Leichtathletikgelände
21. Juli		Waldfest SC Oberhummel (<i>Ausweichtermin</i>)	
26. Juli	18:00	Siegerehrung Jugendvereinsmeisterschaften Tennis	Langenbach, Tennisplatz
27. Juli		AK55plus Theaterfahrt zur Seebühne Mörbisch »Land des Lächelns«	
27. Juli		Sommerlager der Pfadfinder Langenbach	
28. Juli		AK55plus Theaterfahrt zur Seebühne Mörbisch »Land des Lächelns«	
28. Juli	17:00	Sommerfest der Laienspieler	Langenbach, Lagerhalle am Bahnhof
30. Juli	19:00	Siegerehrung Stadtradeln	Langenbach, Rathaus
03. August	12:00	AK55plus Seniorensommerfest	Niederhummel, Stockschützenhalle
04. August	14:00	Radltour mit Einkehr kdFb Langenbach	Treffpunkt: Kirchenvorplatz Langenbach
7. August	10:00	Schnupperkurs Tennis im Ferienprogramm (bis 13:00 Uhr)	Langenbach, Tennisplatz
15. August	09:00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Oberhummel, Pfarrkirche
15. August	10:30	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Langenbach, Kirche Maria Rast
18. August	11:00	AK55plus Ausflug mit der Nachbarschaftshilfe: Biergarten Ellermühle	Biergarten Ellermühle
03. September		AK55Plus Tagesfahrt zur Bavaria Filmstadt	
07. September	10:00	5. Vespatrieffen der Blechrollerfreund Langenbach	Langenbach, Sparkassenparkplatz
12. September	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
13. September		Vereinsmeisterschaften Tennis – Jugend	Langenbach, Tennisplatz
13. September	15:00	Abgabe für den Kinderkleiderbasar	Langenbach, Schulturnhalle
13. September	19:30	Jahreshauptversammlung der SG Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
14. September	09:00	Kinderkleiderbasar	Langenbach, Schulturnhalle
14. September		Vereinsmeisterschaften Tennis – Jugend	Langenbach, Tennisplatz
14. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
15. September		Vereinsmeisterschaften Tennis – Jugend	Langenbach, Tennisplatz
15. September	16:00	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
16. September		Terminabgabe der Vereine im Rathaus	
19. September	09:00	Bibel & Frühstück	Langenbach, Pfarrsaal
20. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
21. September	10:00	5. Vespatrieffen der Blechrollerfreund Langenbach (<i>Ausweichtermin</i>)	Langenbach, Sparkassenparkplatz
21. September	15:00	Spiel mit! Spieletag – für ganze Familie (bis 20:00 Uhr)	Langenbach, Jugentreff
21. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
22. September	10:00	Saison-Abschluss mit dem traditionellen Mixed-Turnier Tennis	Langenbach, Tennisplatz
22. September	10:00	Patrozinium	Langenbach, Pfarrkirche
23. September	19:30	Treffen zur Terminabsprache	Niederhummel, Feuerwehrstüberl
27. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
28. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
30. September		AK55Plus 5-Tagesfahrt ins Erzgebirge	

Freisinger
**STADT
WERKE**



**DEINE
STADT.
UNSER
WERK.**

Alles aus einer Hand von den Freisinger Stadtwerken

Mit uns haben Sie es warm. Mit uns brennt Ihre Leselampe. Mit uns füllen Sie Ihre Badewanne und löschen Ihren Durst. Mit uns gestalten Sie Ihren Alltag mit allem, was Sie brauchen. Von uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Bei Fragen sind wir für Sie da.

*Zuverlässig,
persönlich, nah*

**Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH**

Wippenhauser Straße 19
85354 Freising

Telefon: 08161 183-0

info@freisinger-stadtwerke.de

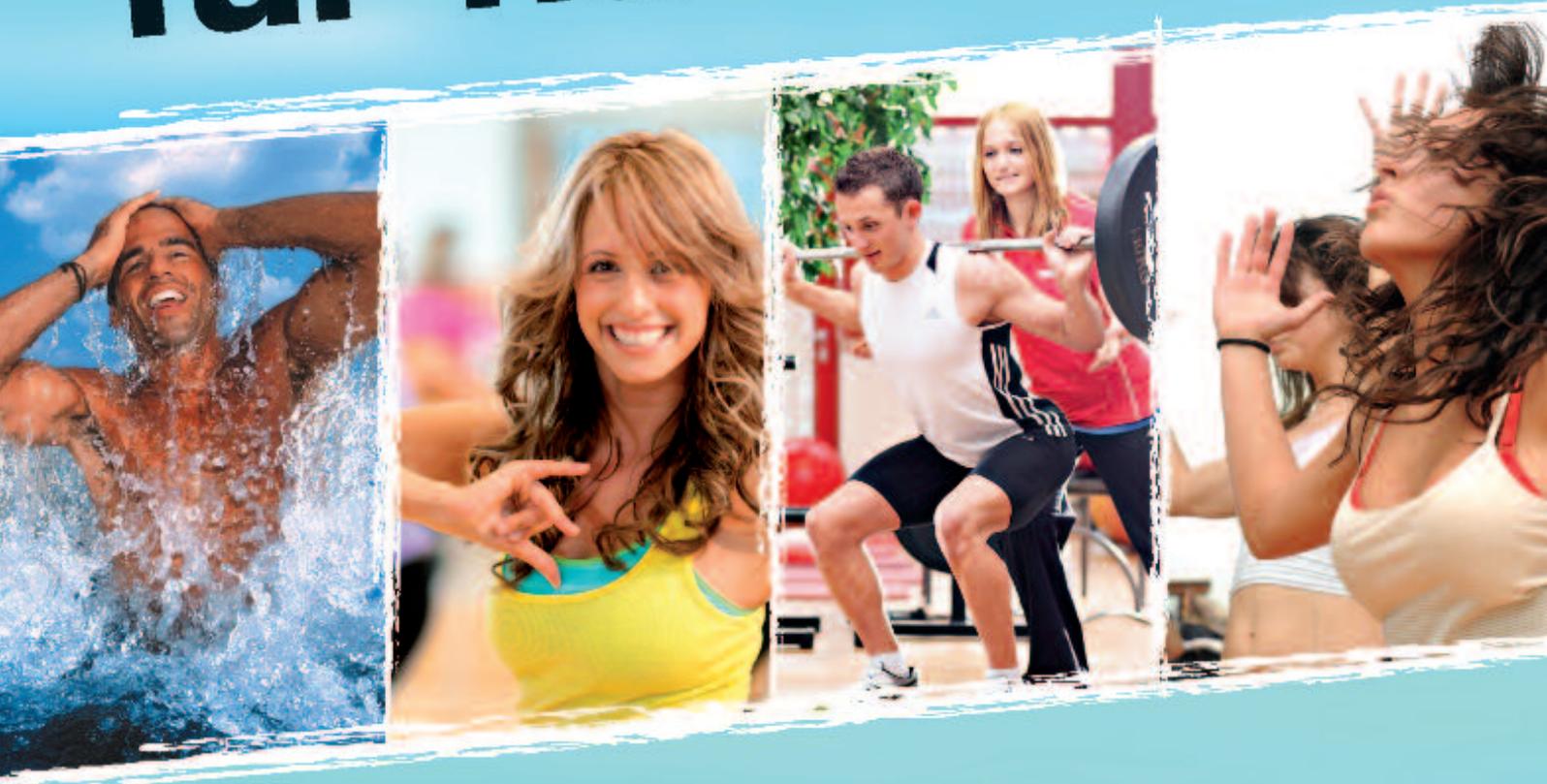
www.freisinger-stadtwerke.de



+++ Sommer-Knüller +++ Echter Hammerpreis +++ Jetzt sichern +++

Number1 Sommeraktion 2019

10er Karte für nur € 99,-



Die 10er Karte zum unschlagbaren
Sommer-Knüller-Preis:

nur € 99,- ~~€ 220,-~~

10 Trainingstage in der Number 1 Fitness-World
in Freising-Lerchenfeld, Kepserstraße 37.

Die Number1 Sommeraktion ist nur vom 1. Mai 2019
bis 30. September 2019 gültig. Eine Bar-Rückzahlung
nicht eingelöster Trainingstage ist nicht möglich, wird
aber bei Abschluss einer normalen Mitgliedschaft
angerechnet.

www.fitnessworld-number1.de
Tel. 08161/872100

Du kannst im größten Fitness-
studio im Landkreis Freising
mit über 2.500 m² trainieren!

10 x Yoga

10 x Fitness

10 x Zumba

10 x Spinning


number1
FITNESS WORLD